

Verkehrsmittel und Technologie



COMMUNICATIVE GOALS

By the end of this chapter you will be able to:



Los geht's! Wo sind Hans und George? Was machen sie?

LEKTION 8A

Discuss cars, driving, and public transportation.

To do so, you will use:

Kontext Seite 322-325

- Driving
- Means of transportation
- Words related to public transportation

Strukturen Seite 330-339

8A.1 Das Plusquamperfekt

8A.2 Comparatives and superlatives

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

Kultur Seite 328-329

- Die deutsche Autobahn
- Fahrrad fahren
- Fräulein Stinnes' Weltreise

Zapping Seite 339

- Deutsche Automarken

LEKTION 8B

Talk about electronic communication and computer technology.

To do so, you will use:

Kontext Seite 340-343

- Words and phrases related to technology
- Words and phrases related to using technology

Strukturen Seite 348-357

8B.1 The genitive case

8B.2 Demonstratives

You will also learn about cultural products, practices, and perspectives related to:

Kultur Seite 346-347

- Die Max-Planck Gesellschaft
- Deutsche Mediengiganten

WEITER GEHT'S

Seite 358-364

You will learn about Hessen and Thüringen, their culture, industries, and famous inhabitants.

Panorama Seite 358-359

- Hessen und Thüringen

And you will demonstrate that you can:

Lesen: Identifying Borrowed Words: Anglicisms

Hören: Recognize the genres of spoken discourse

Schreiben: Express and support your opinions

Suggestion: Ask students to identify the type of public transportation shown in the photo.

Auto und Rad fahren



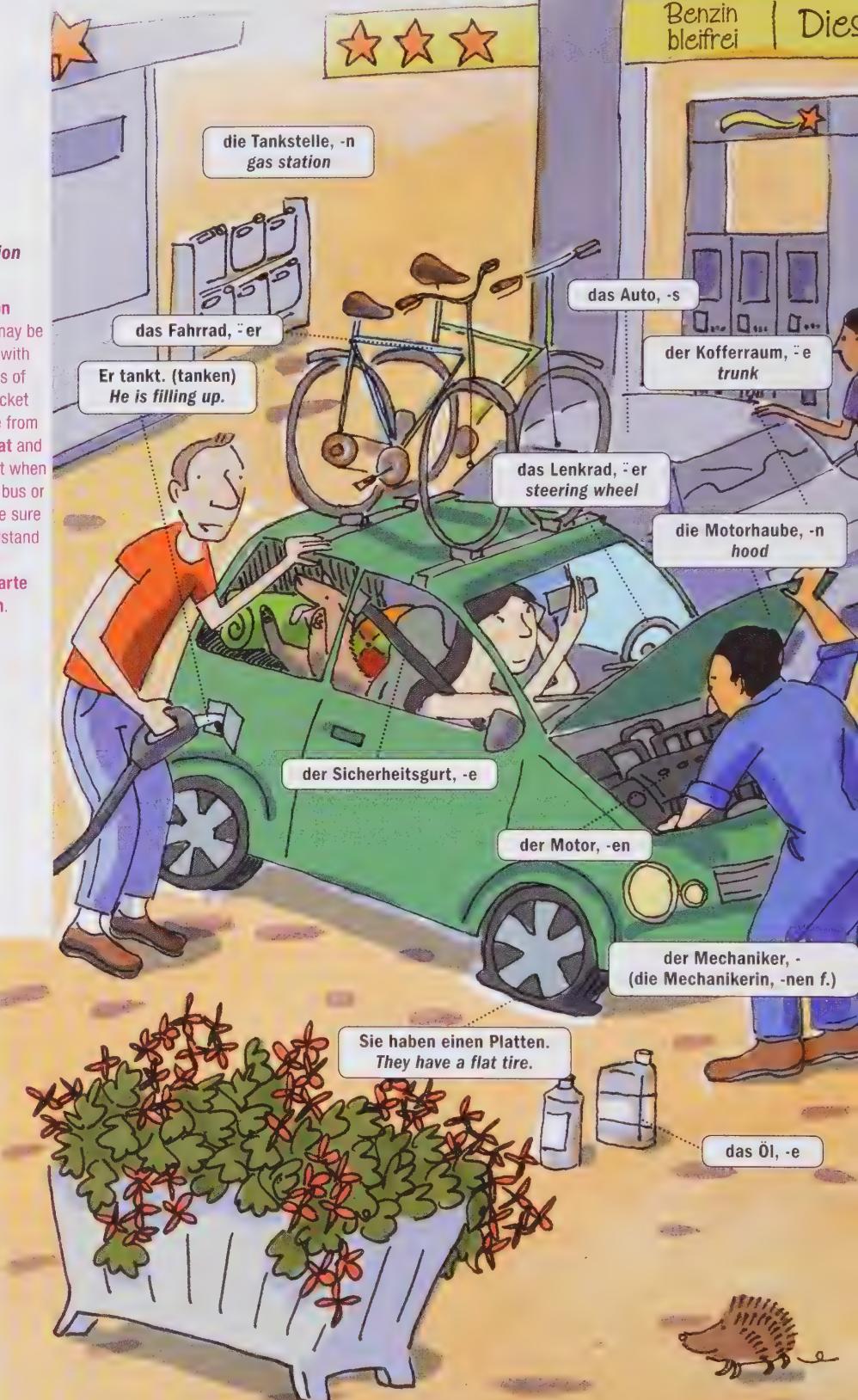
Vocabulary Tools

Wortschatz

Auto fahren	driving
die Autobahn, -en	highway
der Fahrer, - /	driver
die Fahrerin, -nen	
die Straße, -n	street
geradeaus fahren	to go straight ahead
einen Unfall haben	to have an accident
parken	to park
rechts/links abbiegen (biegt... ab)	to turn right/left
das Verkehrsmittel	means of transportation
das Boot, -e	boat
der Bus, -se	bus
der LKW, -s	truck
das Schiff, -e	ship
das Taxi, -s	taxi
die U-Bahn, -en	subway
der Zug, -e	train
Auto	cars
das Benzin	gas
die Bremse, -n	brakes
das Nummernschild, -er	license plate
reparieren	to repair
die öffentlichen Verkehrsmittel	public transportation
der Bahnsteig, -e	track; platform
die Bushaltestelle, -n	bus stop
das Bußgeld, -er	fine
die erste/zweite Klasse, -n	first/second class
der Fahrkartenschalter, -	ticket office
der Fahrplan, -e	schedule
der Schaffner, -	ticket collector
(die Fahrkarte) entwerten	to validate (a ticket)

Suggestion Remind students that the **-in** suffix is often added to refer to female practitioners of a profession or activity. Say: Ein Mann, der Autos repariert, ist **Mechaniker**. Wie heißt eine Frau, die Autos repariert?

Suggestion Tell students that **Rad** means **wheel**. Ask them to guess the meaning of words like **Einrad**, **Dreirad**, and **Motorrad**.



More activities



WB

LM



vhcentral

pp. 105–106

p. 67

Online
activities



ACHTUNG

In German-speaking countries, distances are measured in kilometers (**Kilometer**). One kilometer is equal to 0.62 miles (**Meilen**).

Anwendung

1 Paare finden Verbinden Sie das Verb mit dem richtigen Ausdruck (expression).

- 1. entwerten
- 2. packen
- 3. reparieren
- 4. Schlange stehen
- 5. tanken
- 6. parken

2 Bilder beschriften Wie heißen die verschiedenen Verkehrsmittel auf den Fotos?

- | | | |
|----------------|---------------|------------|
| | | |
| 1. der Zug | 2. das Schiff | 3. der Bus |
| | | |
| 4. das Fahrrad | 5. die U-Bahn | 6. der LKW |

3 Hören Sie zu Was macht man an der Tankstelle?

	Ja	Nein	Ja	Nein
1.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.	<input checked="" type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5.	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	6.	<input checked="" type="checkbox"/>

4 Wer, wen, was und wo Hören Sie die sechs Aussagen an und wählen Sie das Wort, das am besten zu jeder Situation passt. Beantworten Sie danach die Fragen in ganzen Sätzen.

Audio: Es regnet. Was brauchen Sie? **die Scheibenwischer** / das Lenkrad.
Schreiben Sie: Ich brauche die Scheibenwischer. Answers will vary

1. **die Polizei** / den Schaffner
2. der Metzger / **der Mechaniker**
3. im Fahrstuhl / **am Fahrkartenschalter**
4. **ein Bußgeld** / eine Geldtasche
5. **an der Tankstelle** / am Bahnsteig
6. auf den Stadtplan / **auf den Fahrplan**

Suggestion Have students look at a map of Germany. Give them the distance between two cities in kilometers. Have them convert the distance to miles. Ex.: Ich fahre von Frankfurt nach Coburg. Das sind ungefähr 164 km. Wie viele Meilen sind das?

1 Suggestion Check comprehension by asking follow-up questions. Ex.: Ich habe einen Platten. Was mache ich?

- Ich bin an der **Tankstelle**. Was mache ich da?
- a. die Tankstelle
- b. die Bushaltestelle
- c. der Kofferraum
- d. die Fahrkarte
- e. die Garage
- f. der Mechaniker

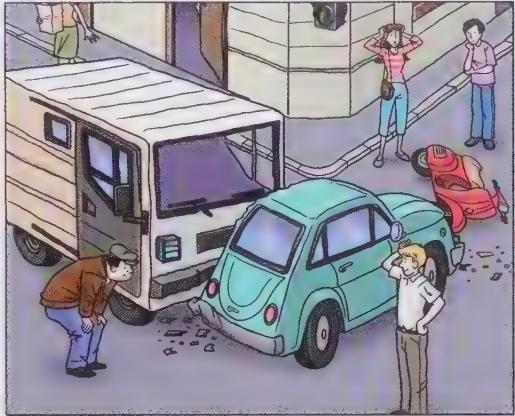
3 Expansion Ask students if they own a car or motorbike, how much they spend on gas each week, and what one can buy at a gas station.

Kommunikation

5

Aus dem Polizeibericht Schauen Sie sich das Bild an und lesen Sie den kurzen Zeitungsartikel dazu. Beantworten Sie danach die Fragen. Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen.

Sample answers provided



5 Suggestion Before they read the article, ask students if there is a Handyverbot in their city or state: **Darf man hier sein Handy benützen, während man fährt?**

5 Video Virtual Chat You can also assign activity 5 on the Supersite.

Unfall in Frankfurter Innenstadt

Ein 23-jähriger Peugeotfahrer hat nicht aufgepasst und fuhr am Donnerstagabend bei Rot über die Kreuzung (*intersection*) Kaiserstraße und Friedensstraße. Ein LKW kam von links und die zwei Fahrzeuge sind zusammengestoßen (*collided*). Beim Unfall ist der Peugeotfahrer auch gegen ein geparktes Motorrad gestoßen. Beide Fahrer trugen Sicherheitsgurte und blieben unverletzt (*unhurt*). Der junge Mann sagte aus, er wollte nur schnell auf sein Handydisplay schauen und sah dann den LKW nicht. Der 23-Jährige bekam ein Bußgeld von 400 Euro. Seit 2001 gibt es ein Handyverbot am Steuer. Man darf nicht mit dem Auto fahren und dabei sein Handy benutzen.

- Was ist am Donnerstagabend passiert? Ein Unfall zwischen einem Peugeot und einem LKW ist passiert.
- Welche Fahrzeuge waren in den Unfall verwickelt (*involved*)? Ein Peugeot, ein LKW und ein Motorrad waren in den Unfall verwickelt.
- Warum hat der Peugeotfahrer nicht bei Rot gehalten? Der Peugeotfahrer hat auf sein Handydisplay geschaut
- War jemand beim Unfall verletzt? Nein, niemand war verletzt
- Musste der Peugeotfahrer ein Bußgeld bezahlen? Ja, er musste 400 Euro Bußgeld bezahlen
- Was ist ein Handyverbot? Man darf nicht mit dem Auto fahren und dabei sein Handy benutzen.

6

Diskutieren und kombinieren Ihr Professor / Ihre Professorin gibt Ihnen zwei verschiedene Blätter.

Finden Sie sieben Unterschiede zwischen Ihrem Bild und dem Bild Ihres Partner / Ihrer Partnerin.

Answers will vary



BEISPIEL

S1: Ich sehe vier Fahrräder.

S2: Mein Bild hat zwei Fahrräder. Und es gibt eine Bushaltestelle.

S1: Ich sehe keine Bushaltestelle...



7

Verkehrsmittel Diskutieren Sie in kleinen

Gruppen, welche Verkehrsmittel Sie nehmen, um an die verschiedenen Orte zu kommen. Machen Sie danach eine Liste mit allen Verkehrsmitteln, die Sie normalerweise (*usually*) benutzen. Vergleichen Sie schließlich Ihre Liste mit der Liste einer anderen Gruppe.

Answers will vary

BEISPIEL

S1: Um in die Innenstadt zu kommen, nehme ich die U-Bahn.

S2: Wirklich? Ich fahre mit meinem Fahrrad.

S3: Ich gehe zu Fuß, aber...

Verkehrsmittel	Orte
das Auto	das Ausland
der Bus	das Haus von meinen Eltern
das Fahrrad	das Fußballstadion
das Flugzeug	der Supermarkt
zu Fuß	die Diskothek
das Taxi	die Innenstadt
die U-Bahn	die Unibibliothek
der Zug	?



Aussprache und Rechtschreibung



Audio

Long and short vowels with an Umlaut

You have already learned that adding an **Umlaut** to the vowels **a**, **o**, and **u** changes their pronunciation. Vowels with an **Umlaut** have both long and short forms.

Räder Männer lohnen Löschen Züge fünf

The long ä is pronounced similarly to the a in the English word *bay*, without the final y sound. The short ä is pronounced like the e in *pet*.

Faxgerät Unterwäsche Fahrpläne Spaziergänge

To produce the long ö sound, start by saying the German long e, but round your lips as if you were about to whistle. To produce the short ö sound, start by saying the short e, but keep your lips rounded.

Öl öffentlich schön Töchter

To produce the long ü sound, start to say the German long i, but round your lips tightly. To produce the short ü sound, make the short i sound, but with tightly rounded lips. In some loanwords, the German y is pronounced like ü. In other loanwords, the German y is pronounced like the English consonant y.

Schüler zurück Typ Physik

Suggestion To help students pronounce the long ü sound, have them position their tongues behind the back of the lower front teeth and round their lips, as if they were about to whistle.

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

- | | | | |
|-----------------|--------------------|--------------------|------------------|
| 1. Rad / Räder | 4. Käse / Kästchen | 7. kämen / kämmen | 10. typisch |
| 2. Kopf / Köpfe | 5. mögen / möchten | 8. lösen / Löschen | 11. Audio-Player |
| 3. Zug / Züge | 6. fühlen / füllen | 9. Dünen / dünn | 12. Handy |

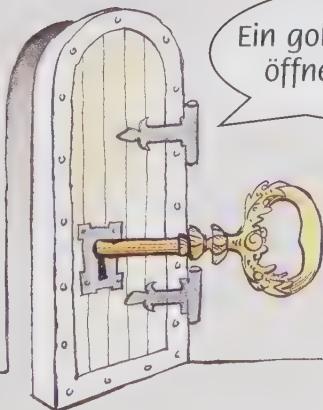
2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

- In der Küche kocht die Köchin mit einem großen Kochlöffel.
- Sie ändern morgen alle Fahrpläne für die Züge in Österreich.
- Löscht alles auf der Festplatte, bevor du deinen PC verkaufst.
- Jürgen fährt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Universität.
- Grüne Fahrräder sind schöner als rote oder schwarze Fahrräder.
- Der blonde Typ da hat sein Handy verloren.

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.



Ein goldener Schlüssel öffnet alle Türen.¹



Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.²

¹ A golden key opens all doors.
² The apple doesn't fall far from the tree.

Ein Ende mit Schrecken

George und Hans kommen nach der Museumsinsel zurück und sind auf dem Weg zu einer anderen Station, als sie Sabine treffen.



GEORGE Berlin hat die besten öffentlichen Verkehrsmittel! In Milwaukee haben wir nur Busse und kein S-Bahn System.

HANS Hast du kein Auto?

GEORGE Doch, aber es ist alt und hat oft Pannen. Das Olwarnlicht leuchtet ständig, und die Kupplung rutscht.

HANS Warum behältst du es?

GEORGE Es bringt mich zur Uni und zurück.



TORSTEN Sabine... es tut mir leid.

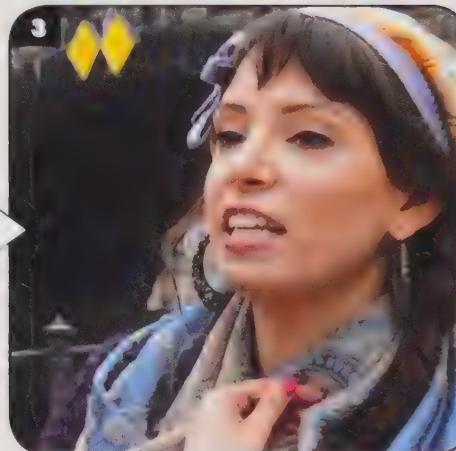
SABINE Wie bitte?

TORSTEN Es tut mir leid. An dem Abend im Restaurant, als ich von deinen Plänen erfahren habe.



SABINE Ich habe nicht darüber geredet, weil es nur eine Idee war. Ich hatte die Idee schon gehabt, bevor ich mit Lorenzo im Restaurant darüber gesprochen habe. Wir haben über Kunst geredet und da habe ich es zum ersten Mal laut ausgesprochen.

TORSTEN Ich habe das einfach nicht gewusst und bin wutend geworden.



SABINE Torsten, ich... ich glaube nicht...

TORSTEN Ich möchte nicht, dass du aus Berlin weggehst.

SABINE Warum?

TORSTEN Weil ich dich liebe.



Vorbereitung Have students read the episode title and try to predict what will happen in this episode. What does "Schrecken" mean? Can they guess what "Schrecken" might mean? You may want to share with students the proverb **Besser ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende.**



SABINE Oh, Torsten, ich habe letzte Woche mit meiner Mutter zu Mittag gegessen. Wir haben etwas beschlossen. Meine ganze Familie verbringt den Sommer in der Türkei.

TOPSTEN Ach so. Ich möchte nicht, dass du gehst, aber ich weiß, dass ich dich nicht davon abhalten kann. Du bist so stark, wie du schön bist. Was ich jetzt sagen muss, ist sehr schwer.

SABINE Torsten, machst du Schluss mit mir?

TORSTEN Liebst du mich?



1 Richtig oder falsch? Entscheiden Sie, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.

1. In Milwaukee gibt es Busse und ein S-Bahn-System.
2. Georges Auto ist alt und hat oft Pannen.
3. Sabine hat mit Lorenzo im Restaurant über Kunst gesprochen.
4. Dort hat sie zum ersten Mal laut über die Türkei gesprochen.
5. Torsten war im Restaurant geduldig und ist ruhig geblieben.

6. Sabine hat letzte Woche mit ihrer Mutter zu Abend gegessen.

7. Torsten möchte, dass Sabine nach Istanbul geht.

8. George und Hans fahren mit dem Bus in Berlin herum.

9. Torsten hat mit Sabine auf der Museumsinsel Schluss gemacht.

10. Sabine mag die Museumsinsel nicht.

PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



Torsten



MELINE Hallo, Sabite. Wie geht's? Okay... Süße... es ist schon okay. Wo bist du? Bleib dort, ich bin gerade an einer U-Bahn-Station vorbeigekommen. Ich bin in einer Viertelstunde da. (Zu sich selbst.) Torsten. Er ist so dumm, wie er gemein ist.



GEORGE Sabite, hey. Hans und ich fahren mit der Bahn in der ganzen Stadt herum. Das ist die interessanteste Weise, Berlin zu sehen. Was? Jetzt mal ganz ruhig. Du bist wo? Er hat was? Wo sind wir?

HANS Spandau. Wir sind in der U-Bahn-Station Altstadt Spandau! Wo ist sie?

GEORGE Museumsinsel. Wir kommen so schnell wie möglich.



MELINE Er hat dich bis hierher zur Museumsinsel geschleppt, nur um mit dir Schluss zu machen?

SABITE Es war meine Idee, hierher zu kommen. Ich liebe diesen Ort. Ah, da kommen sie.

HANS Hey, Sabite, es tut mir so, so, so leid.

MELINE Hans. Hans!



HANS Also... du hast mit ihm Schluss gemacht?

SABITE Ich wollte mit ihm Schluss machen. Aber er... er war schneller als ich!

Nützliche Ausdrücke

- **die Panne**
breakdown

- **Das Ölwarnlicht leuchtet ständig, und die Kupplung rutscht.**
The oil warning light is always on, and the clutch slips.

- **erfahren (von)**
to find out (about)

- **Wir haben über Kunst geredet und da habe ich es zum ersten Mal laut ausgesprochen.**
We were talking about art, and that was the first time I said it out loud.

- **wütend**
furious

- **Wir haben etwas beschlossen.**
We decided something.

- **Ich möchte nicht, dass du gehst, aber ich weiß, dass ich dich nicht davon abhalten kann.**
I don't want you to go, but I know I can't stop you.

- **vorbeikommen**
to pass
- **herumfahren**
to ride around

- **Wir kommen so schnell wie möglich.**
We'll be there as soon as possible.

- **schleppen**
to drag

8A.1

- **Berlin hat die besten öffentlichen Verkehrsmittel!**
Berlin has the best public transportation!

8A.2

- **Ich hatte die Idee schon gehabt, bevor ich mit Lorenzo im Restaurant darüber gesprochen habe.**
I'd already had the idea before Lorenzo and I discussed it at the restaurant.

2 Zum Besprechen Bilden Sie zu zweit einen Dialog zwischen Sabite und Torsten. Versuchen Sie, die Beziehung zu retten (*to save the relationship*). *Answers will vary*



3 Vertiefung Finden Sie heraus, was für öffentliche Verkehrsmittel es in Berlin gibt. Sind die Fahrpreise billig oder teuer? Vergleichen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrer Stadt. *Answers will vary*

3 Expansion Have students research the German **Autobahn** and compare it to the highway system in their country. How are the highways numbered? What are the speed limits?

More activities



VM

p. 16

Online

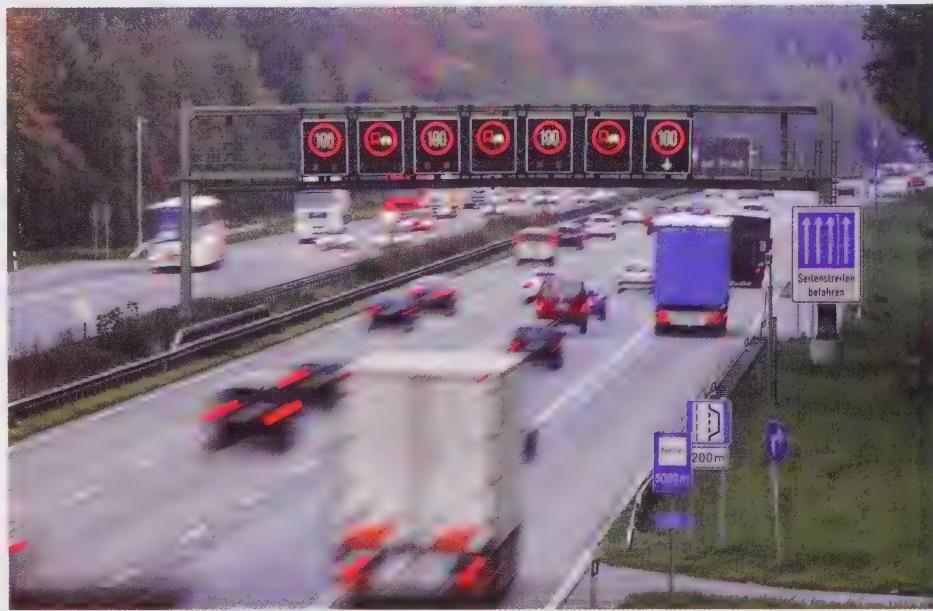
activities

Suggestion Before they begin the reading, ask students: **Welche Autos kommen aus Deutschland?**
Was wissen Sie über die Autobahn in Deutschland?

IM FOKUS



Die deutsche Autobahn



DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN Autobahn geht fast 100 Jahre zurück. Die AVUS (Automobil-Verkehrs- und Übungs-Straße), heute Teil der Autobahn A115, war die erste nur für Autos zugelassene Straße Europas. Schon seit 1921 erstreckte sie sich zwischen den Berliner Stadtteilen

Charlottenburg und Nikolassee. Um einmal darüber zu fahren, musste man zehn Mark bezahlen. Damals war das ziemlich teuer!

Am 6. August 1932 eröffnete der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer die erste so genannte „Autobahn“. Ihr Bau hatte drei Jahre gedauert. Sie war 20 Kilometer lang und erstreckte sich zwischen Köln und Bonn. In beide Fahrtrichtungen war sie zweispurig und kreuzungsfrei. Damit entsprach sie einer Autobahn, wie wir sie heute kennen, mit einem Unterschied: Es gab keinen

Längste Autobahnnetze der Welt

Land	Strecke ^o
USA	260.000 km
China	130.000 km
Spanien	17.190 km
Deutschland	12.996 km

TIPP

The German **Autobahn** is toll-free for cars, but Austria and Switzerland charge a toll (**eine Maut**) for use of all limited-access highways. Cars in each country must display a toll sticker (**eine Mautvignette**) in their windshields to show that they have paid an annual fee to use the country's **Autobahnenetz**.

Mittelstreifen^o. Deshalb bekam der Abschnitt erst 1958, nach weiterem Ausbau^o, den offiziellen Status der Autobahn.

Heute hat Deutschland eines der dichtesten Autobahnnetze^o der Welt und der Bau geht immer weiter. Es gilt zwar in Deutschland eine Richtgeschwindigkeit^o von 130 Kilometern pro Stunde, ein generelles Tempolimit^o gibt es aber nicht. Trotzdem haben 45 Prozent aller deutschen Autobahnkilometer Tempolimits. An fast allen Autobahnen gibt es mittlerweile komfortable Raststätten^o, wo es neben Tankstellen, Hotels, Restaurants und Läden sogar Kinderspielplätze gibt.

zugelassene permitted erstreckte... sich extended zweispurig two-lane kreuzungsfrei intersection-free entsprach conformed to Mittelstreifen median strip Ausbau extension Autobahnnetze interstate highway networks Richtgeschwindigkeit target speed Tempolimit speed limit Raststätten service areas Strecke distance

- 1 Im Fokus** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.
1. Die Geschichte der deutschen Autobahn geht fast 100 Jahre zurück. **Richtig.**
 2. Deutschland hat das längste Autobahnnetz der Welt. **Falsch.** Die U.S.A haben weltweit das größte Autobahnnetz.
 3. Man darf in Deutschland auf der Autobahn nur 130 Kilometer pro Stunde fahren. **Falsch.** 130 Kilometer pro Stunde sind nur eine generelle Richtgeschwindigkeit.

- Diskussion** Fahren Sie oft zu schnell oder respektieren Sie Tempolimits? Warum? Mit welchem Auto möchten Sie einmal auf einer deutschen Autobahn fahren?

- 2 Die deutschsprachige Welt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1. In Deutschland haben mehr Haushalte Fahrräder als Autos. **Richtig.**
 2. Fahrradfahrer dürfen nie in einer Einbahnstraße entgegen der Fahrtrichtung fahren. **Falsch.** Manchmal darf man in einer Einbahnstraße auch entgegen der Fahrtrichtung fahren.
 3. In Fußgängerzonen müssen Fahrradfahren sehr langsam fahren. **Richtig.**
- Diskussion** Fahren Sie gern Fahrrad? Wo kann man in Ihrer Gegend (area) gut Fahrrad fahren?

DEUTSCH IM ALLTAG

Verkehrsschilder

die Kreuzung	<i>intersection</i>
das Stoppschild	<i>stop sign</i>
(die) Ausfahrt	<i>exit</i>
(die) Baustelle	<i>construction zone</i>
(die) Einbahnstraße	<i>one-way street</i>
(die) Umleitung	<i>detour</i>

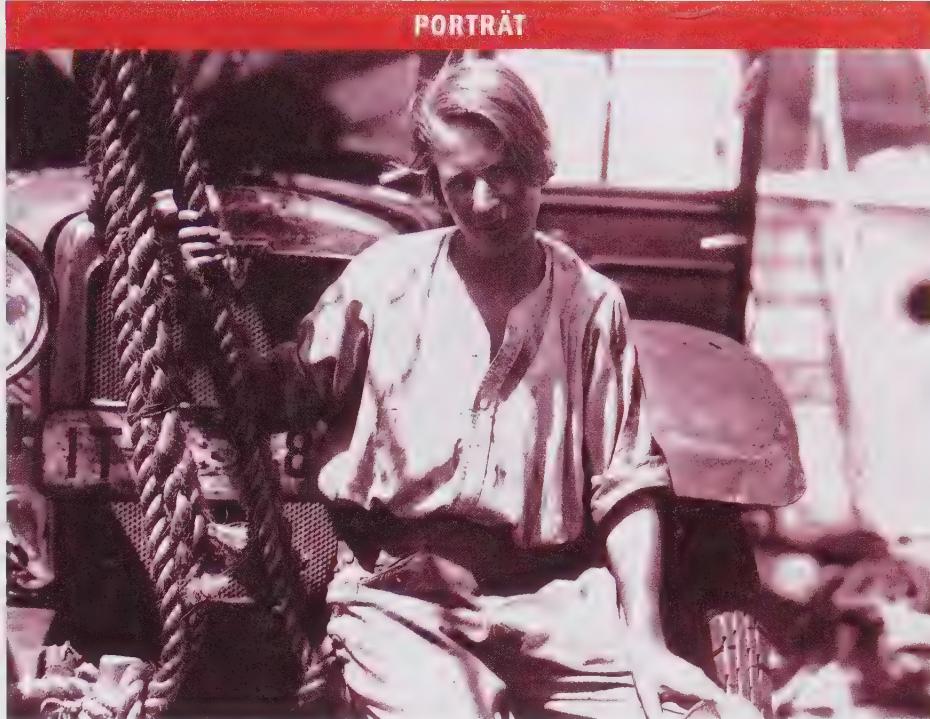
DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT



Fahrrad fahren

In Deutschland besitzen mehr Haushalte Fahrräder als ein Auto. Bei Familien haben sogar 96% der Haushalte Fahrräder. Deshalb gibt es in vielen Städten separate Fahrradwege^o. Für das Fahrradfahren gibt es besondere Regeln^o: Wenn es keinen Fahrradweg gibt, müssen Fahrradfahrer, die über 11 Jahre alt sind, auf der rechten Seite der Straße fahren. Besondere Schilder zeigen, wann Fahrradfahrer in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung^o fahren dürfen. In Fußgängerzonen^o dürfen Radfahrer nur im Schritttempo^o fahren. Außerdem muss jedes Fahrrad ein festes Fahrradlicht haben.

Haushalte households Fahrradwege bike lanes
 Regeln rules entgegen der Fahrtrichtung against the flow of traffic Fußgängerzonen pedestrian zones
 Schritttempo walking speed



PORTRÄT

Fräulein Stinnes' Weltreise^o

Clärenore Stinnes kommt am 21. Januar 1901 als Tochter eines Großindustriellen zur Welt. Mit 24 Jahren nimmt sie zum ersten Mal an einem Autorennen^o teil. Bis 1927 gewinnt sie 17 Rennen, darunter auch eine internationale Rallye in Russland. Sie ist die einzige Frau unter 53 Teilnehmern! Im Mai 1927 bricht Clärenore zu einer Weltreise auf. Sie finanziert die Reise mit Sponsoren wie Bosch und Aral. Auch das Außenministerium^o und deutsche Auslandsvertretungen^o unterstützen sie. Sie legt 47.000 Kilometer zurück und ist zwei Jahre und einen Monat unterwegs. Das Auto, ein Adler Standard 6, steht heute im Deutschen Museum in München.

Weltreise world tour Autorennen car race Außenministerium Ministry of Foreign Affairs
 Auslandsvertretungen embassies



IM INTERNET

Suchen Sie Informationen zu der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA). Wo und wann war die letzte Ausstellung?

Find out more at vhcentral.com.

- 3 **Porträt** Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Clärenore Stinnes war als Kind arm.
Falsch. Ihre Eltern waren Großindustrielle und hatten viel Geld.
2. Stinnes' Eltern finanzieren ihre Autoweltreise.
Falsch. Stinnes hatte Sponsoren.
3. Als junge Frau gewinnt sie 17 Rennen. **Richtig.**

Diskussion Möchten Sie einmal eine Weltreise machen? Warum / Warum nicht?

- 4 **Lieblingstransportmittel** Sie möchten mit Freunden eine Reise von Sylt bis in die Alpen machen. Sie sind sportlich und möchten viel Kultur und Natur sehen. Wie kommen Sie von Sylt in die Alpen? Welche Transportmittel benutzen Sie? Planen Sie Ihre Reise und präsentieren Sie die Route im Kurs.

Suggestion Remind students that German trains are electric and an increasing number of cars are hybrids, and that one can transport a bike on a train.

More activities



Online activities



8A.1

Das Plusquamperfekt



Grammar Tutorial

Teaching Tip You may want to assign the grammar tutorial **8A.1 Das Plusquamperfekt** on the Supersite for students to watch before they come to class.

Suggestion Explain that the **Plusquamperfekt** is used to talk about events that were “already in the past.” Provide an example in English. Ex.: I had already eaten an entire pizza by the time the chocolate cake arrived.”

QUERVERWEIS

See **5A.1** and **5B.1** to review the formation of the **Perfekt** tense. See **6A.1** to review the formation of the **Präteritum**.

Suggestion The “formula” for the **Plusquamperfekt** can be expressed as: **hatte/war** (conjugated) + **Partizip** (at end of clause).

Expansion Have students look at the examples and underline both the helping verbs and the past participles. Ask a volunteer to restate the rule for verbs that require a form of **sein** as their helping verb.

Ich **hatte** die Idee schon **gehabt**, bevor ich mit Lorenzo im Restaurant darüber gesprochen habe.



Wir **hatten** über Kunst **geredet** und da habe ich es zum ersten Mal laut ausgesprochen.



Das Plusquamperfekt

- To form the **Plusquamperfekt**, use the **Präteritum** form of **haben** or **sein** with the past participle of the verb that expresses the action.
 Ich **hatte vergessen**, die Tür zu schließen.
I had forgotten to close the door. Jasmin **war** noch nie nach Zürich **gefahren**.
Jasmin had never been to Zurich.
- Since the **Plusquamperfekt** refers to a past event that was completed prior to another past event, both events are often described in the same sentence.

Der Zug fährt ab.

Ich komme am Bahnsteig an.

14.45 Uhr

Plusquamperfekt

14.47 Uhr

Perfekt/Präteritum

PRÄTERITUM

Als ich am Bahnsteig **ankam**,
When I arrived at the platform,

PLUSQUAMPERFECT

war der Zug schon **abgefahren**.
the train had already left.

Bevor Stefan in die Stadt gezogen ist, **hatte** er nie öffentliche Verkehrsmittel **benutzt**.
Before Stefan moved to the city, he had never used public transportation.



Nachdem der Mechaniker das Auto **repariert hatte**, **fuhr** er damit zur Tankstelle.
After the mechanic had fixed the car, he drove it to the gas station.



Bevor ich nach England **reiste**, **hatte** ich meinen Neffen noch nie **gesehen**.
Before I went to England, I had never met my nephew.

Als wir im Kino **ankamen**, **hatte** der Film schon **angefangen**.
When we got to the movie theater, the film had already started.

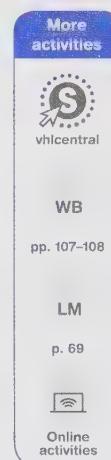
QUERVERWEIS

You will learn more about subordinating conjunctions in **10A.3**. To review coordinating conjunctions, see **6A.3**.

ACHTUNG

If the main clause comes first in the sentence, use the normal subject-verb word order.

Suggestion You may want to mention that in conversation, people often use the **Perfekt** tense instead of the **Plusquamperfekt** along with time expressions to help clarify the sequence of events: **Nachdem Ulrich einen Unfall gehabt hat, hat er sein Auto zum Mechaniker gebracht.**

Conjunctions **als**, **bevor**, **nachdem**

- Use the subordinating conjunctions **als** (when), **bevor** (before), and **nachdem** (after) to indicate the sequence in which two past events occurred.

Als Jan ins Restaurant kam, hatte seine Freundin schon bestellt.

By the time Jan got to the restaurant, his girlfriend had already ordered.

Suggestion Tell students that subordinating conjunctions like **bevor**, **nachdem**, and **als** "send" or "kick" the verb to the end of the clause.

Unsere Eltern sind erst nach Hause gekommen, nachdem wir schon ins Bett gegangen waren.

By the time our parents came home, we had already gone to bed.

- When a clause begins with **als**, **bevor**, or **nachdem**, move the conjugated verb to the end of the clause.

Bevor ich in Deutschland wohnte...

Before I lived in Germany...

Als Hanna anrief...

When Hanna called...

- After **bevor** and **als**, use the **Perfekt** or **Präteritum** and put the main clause in the **Plusquamperfekt**.

Als Tom zur Bushaltestelle kam, war der Bus schon abgefahren.

By the time Tom got to the bus stop, the bus had already left.

Bevor ich Kalifornien besucht habe, hatte ich noch nie Artischocken gegessen.

Before I visited California, I had never eaten artichokes.

- After **nachdem**, use the **Plusquamperfekt** and put the main clause in the **Perfekt** or **Präteritum**.

Der Bus ist endlich gekommen, nachdem wir schon 30 Minuten gewartet hatten.

The bus finally came, after we had been waiting for 30 minutes.

Nachdem Sara ins Bett gegangen war, hat ihre Mutter angerufen.

After Sara had gone to bed, her mother called.

- If the clause with **bevor**, **nachdem**, or **als** is first in the sentence, the main clause after the comma begins with the verb. If that verb is in the **Plusquamperfekt** or **Perfekt**, put the helping verb first and the past participle at the end.

Als wir am Flughafen ankamen, war das Flugzeug schon abgeflogen.

By the time we got to the airport, the plane had already taken off.

Das Flugzeug war schon abgeflogen, als wir am Flughafen ankamen.

The plane had already taken off by the time we got to the airport.

Suggestion Point out to students that this word order is consistent with the "verb-in-second-position" rule. The dependent clause, set off by the comma, functions as the first sentence element, and the verb comes as the second element.



Jetzt sind Sie dran!

Schreiben Sie die Sätze ins Plusquamperfekt um.

- Haben Sie Ihre Freundin angerufen?
Hatten Sie Ihre Freundin angerufen?
- Ich habe das Auto zum Mechaniker gebracht.
Ich hatte das Auto zum Mechaniker gebracht.
- Bist du zu spät aufgestanden?
Warst du zu spät aufgestanden?
- Benjamin ist noch nie in Berlin gewesen.
Benjamin war noch nie in Berlin gewesen.
- Ihr habt die Fahrkarte schon entwertet, nicht?
Ihr hattet die Fahrkarte schon entwertet, nicht?
- Die Mechanikerin hat den LKW schon repariert.
Die Mechanikerin hatte den LKW schon repariert.
- Oma und Opa sind gerade zurückgekommen.
Oma und Opa waren gerade zurückgekommen.
- Wir haben falsch geparkt.
Wir hatten falsch geparkt.
- Papa hat das Auto letzte Woche verkauft.
Papa hatte das Auto letzte Woche verkauft.
- Wir haben das Buch noch nicht gelesen.
Wir hatten das Buch noch nicht gelesen.
- Seid ihr in die Stadt gefahren?
Wart ihr in die Stadt gefahren?
- Hast du das gewusst?
Hattest du das gewusst?

Anwendung

1 Was passt zusammen? Welche Sätze in der rechten Spalte ergänzen die Sätze in der linken Spalte?



- | | |
|--|--|
| <p><u>d</u> 1. Nachdem Paul seine Sachen gepackt hatte,</p> <p><u>b</u> 2. Als Amila nach Hause kam,</p> <p><u>a</u> 3. Wir haben noch lange geredet,</p> <p><u>f</u> 4. Bevor du zurückkamst,</p> <p><u>c</u> 5. Hattest du meinen Geburtstag vergessen,</p> <p><u>e</u> 6. Ich war sehr traurig,</p> | <p>a. nachdem wir gegessen hatten.</p> <p>b. hatte ihre Familie schon mit dem Essen angefangen.</p> <p>c. oder wolltest du mich überraschen?</p> <p>d. hat er eine Karte an Greta geschrieben.</p> <p>e. nachdem du weggegangen warst.</p> <p>f. hatte ich dich überall gesucht.</p> |
|--|--|

2 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Plusquamperfektformen.



1. Vor meiner Reise nach Paris hatte ich viel darüber gelesen. (lesen)
2. Nachdem wir gelandet waren, sind wir zuerst ins Hotel gefahren. (landen)
3. Wir hatten kein Auto gemietet, sondern sind immer mit der U-Bahn gefahren. (mieten)
4. Jasmin hatte ihr Geld in den Hotelsafe gelegt, bevor sie ausgegangen ist. (legen)
5. Sie sind ins Museum gegangen, nachdem sie getankt hatten. (tanken)
6. Als sie dort ankamen, hatten ihre Freunde schon lange auf sie gewartet. (warten)

3 Dornröschen Im Jahr 2020 wacht Dornröschen auf (*Sleeping Beauty wakes up*). Erzählen Sie, was für sie alles neu ist. Bilden Sie Sätze im



Plusquamperfekt.

BEISPIEL

in einem Auto fahren

Sie war noch nie in einem Auto gefahren.

- | | |
|---|---|
| <p>1. in einem Flugzeug sein
Sie war (noch) nie in einem Flugzeug gewesen.</p> <p>2. einen Film sehen
Sie hatte (noch) nie einen Film gesehen.</p> <p>3. mit dem Zug reisen
Sie war (noch) nie mit dem Zug gereist.</p> | <p>4. ein Taxi nehmen
Sie hatte (noch) nie ein Taxi genommen.</p> <p>5. eine Fahrkarte entwerten
Sie hatte (noch) nie eine Fahrkarte entwertet.</p> <p>6. einen Sicherheitsgurt tragen
Sie hatte (noch) nie einen Sicherheitsgurt getragen.</p> |
|---|---|

4 Was hatten sie gemacht? Schreiben Sie zu jedem Bild einen Satz im



Plusquamperfekt und erzählen Sie, was diese Personen gemacht hatten, bevor sie jemand fotografiert hat. Benutzen Sie Wörter aus der Liste oder Ihre eigenen. Seien Sie kreativ. Sample answers are provided.



BEISPIEL

Manfred
war zur Tankstelle gefahren.

besuchen fahren gehen	kaufen parken warten (auf)
-----------------------------	----------------------------------



1. Herr Maier
hatte sein Auto geparkt.



2. Karl
hatte schon 15 Minuten auf
Klara gewartet.



3. Birgit und Lara
hatten Fahrkarten gekauft.



4. Sebastian
war zur U-Bahn gegangen.



Kommunikation

5 Faul oder fleißig Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, was Jan und Maria gestern gemacht haben. Wechseln Sie sich ab. Wer ist faul und wer ist fleißig? Warum? Schreiben Sie Ihre Antwort. *Answers will vary.*



BEISPIEL

- S1: Maria hat um 8 Uhr gefrühstückt.
 S2: Um 8 Uhr war Jan noch nicht aufgestanden.

	Jan	Maria
8.00	--	frühstückt
9.00	aufstehen	mit dem Bus zur Uni fahren
10.00	Kaffee trinken	Chemieprüfung schreiben
11.00	mit Freunden chatten	mit der Professorin sprechen
12.00	Musik hören	ins Fitnessstudio gehen
13.00	mit Martin Videospiele spielen	--

5 Partner Chat You can also assign activity 5 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

6 Warum wohl? Stellen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zu jedem Bild eine Frage und erfinden Sie eine Antwort. *Answers will vary.*



die Küche nicht aufräumen
eine gute Note bekommen

im Regen dreckig werden
kein Hotelzimmer buchen

keine Brille tragen
zu spät nach Hause kommen



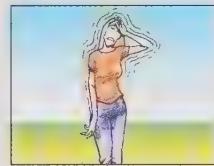
Philip / einen Unfall
haben

BEISPIEL

- S1: Warum hat Philip einen Unfall gehabt?
 S2: Er war vielleicht zu schnell gefahren.



1. Hasan und Greta /
diskutieren



2. Sophia /
Kopfschmerzen
(headache) haben



3. Günther / laut
singend



4. Paula und Rolf /
Hund waschen



5. Ben und Hans /
im Wald campen



6. Tom / einen
Platten haben

7 Suggestion To prepare students for this activity, have them convert the information provided into complete **Plusquamperfekt** sentences.
 Ex.: **Man hatte das erste Mobiltelefon gebaut.**

BEISPIEL

- S1: Ich bin 1994 geboren.
 S2: 25 Jahre vorher waren Astronauten schon auf dem Mond gelandet.

1946: man baut das erste
Mobiltelefon

1984: Steve Jobs stellt den
ersten Mac vor

1959: die Barbiepuppe
kommt auf den Markt

1989: die Berliner Mauer
fällt

1973: in Deutschland gibt
es eine Ölkrise



8A.2

QUERVERWEIS

See **3A.2** to review the use of adjectives. See **4A.2** to review the use of adverbs.

Comparatives and superlatives



Grammar Tutorial

Startblock Use the comparative and superlative forms of adjectives and adverbs to compare two or more people or things.

Mein Vater fährt gern **schneller** als 150.



Es ist einer der **schönsten** Orte in Berlin.



Der Komparativ

- There are three forms of adjectives and adverbs: **die Grundform** (**schnell**), **der Komparativ** (**schneller**), and **der Superlativ** (**am schnellsten**). When describing similarities between two people or things, use the expression **so... wie** (*as... as*) or **genauso... wie** (*just as... as*) with the **Grundform** of an adjective or adverb.

Dieser LKW ist **so groß wie** ein Bus.
That truck is *as big as* a bus.

Der Zug fährt **genauso schnell wie** ein Auto.
The train goes *just as fast as* a car.

- To describe differences between two people or things, you can use the expression **nicht so... wie** (*not as... as*), or you can use the **Komparativ**. Form the **Komparativ** by adding the ending **-er** to the **Grundform** of an adjective or adverb, followed by the word **als**.

Lina fährt **nicht so langsam wie** Sara.
Lina *doesn't drive as slowly as* Sara.

Sara fährt **langsamer als** Lina.
Sara *drives more slowly than* Lina.

- Common one-syllable words with the stem vowel **a**, **o**, or **u** often have an umlaut on the vowel in the comparative.

	→		→		→	
alt	→	älter		groß	größer	dumm (dumb)
lang	→	länger		oft	öfter	jung
stark	→	stärker		rot	röter	kurz

Meine Geschwister sind alle **älter** als ich.
My siblings are all *older than I am*.

Die Fahrt nach Frankfurt dauert mit dem Auto **länger** als mit dem Zug.
The trip to Frankfurt takes *longer by car than by train*.

- A small number of adjectives and adverbs have irregular comparative forms.

GRUNDFORM	→	KOMPARATIV
gern	→	lieber
gut	→	besser

Ich fahre **lieber** mit der U-Bahn als mit dem Bus.
I'd rather take the subway than the bus.

GRUNDFORM	→	KOMPARATIV
hoch	→	höher
viel	→	mehr

Benzin kostet in Deutschland **mehr** als in den USA.
Gasoline is *more expensive in Germany than in the USA.*

ACHTUNG

The two-syllable word **gesund** (*healthy*) also has an umlaut on the **u** in the comparative form:
gesund → **gesünder**

For adjectives ending in **-el** or **-er**, German speakers usually drop the **-e-** before adding the comparative **-er** ending.

teuer → **teurer**
dunkel → **dunkler**

Expansion Provide additional examples for each adjective or adverb. Ex.: Sarahs Haare sind **länger** als Bens. Lady Gaga ist **jünger** als Madonna.

- When a comparative adjective precedes a noun, add the appropriate case ending after the **-er** ending.

Leider kostet der **schnellere** Zug mehr.
Unfortunately the **faster** train costs more.

Ich brauche einen **größeren** Koffer.
*I need a **bigger** suitcase.*

Der Superlativ

- Use the **Superlativ** form of an adjective or adverb to indicate that a person or thing has more of a particular quality than anyone or anything else.

Welches ist **das größte** Tier der Welt?
*What's the **biggest** animal in the world?*

Wie komme ich **am besten** zur Tankstelle?
*What's the **best** way to get to the gas station?*

- To form the superlative of an adjective, add **-st** to the **Grundform**. If the **Grundform** ends in **-d**, **-t**, or an **s** sound, add **-est**. When an adjective in the superlative precedes a noun, use a definite article before the superlative and add the appropriate case ending.

Warum habt ihr **die teuersten**
Fahrkarten gekauft?
*Why did you buy **the most expensive** tickets?*

Wir wollten mit **dem schnellsten**
Zug fahren.
*We wanted to take **the fastest** train.*

- To form the superlative of adverbs and of adjectives that come after **sein**, **werden**, or **bleiben**, use the word **am** before the adverb or adjective and add **-(e)sten** as the superlative ending.

Wer fährt **am langsamsten**?
*Who drives **the slowest**?*

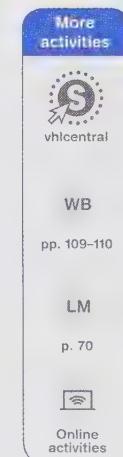
Welches Auto ist **am schnellsten**?
*Which car is **the fastest**?*

- If an adjective or adverb has an added umlaut in the comparative, it will also have an umlaut in the superlative.

a → ä	o → ö	u → ü
alt älter ältest-	rot röter rätest-	jung jünger jüngst-

- If an adjective or adverb is irregular in the comparative form, the superlative form is also irregular.

GRUNDFORM	KOMPARATIV	SUPERLATIV
gern	lieber	liebst-
groß	größer	größt-
gut	besser	best-
hoch	höher	höchst-
viel	mehr	meist-



Jetzt sind Sie dran!

Ergänzen Sie die Lücken mit den richtigen Formen der Adjektive.

Base form	Komparativ	Superlativ	Base form	Komparativ	Superlativ
1. groß	größer	am größten	7. jung	jünger	am jüngsten
2. <u> gut </u>	besser	am besten	8. kurz	kürzer	am <u>kürzesten</u>
3. lang	länger	am <u>längsten</u>	9. gesund	gesünder	am gesündesten
4. klein	kleiner	am kleinsten	10. einfach	einfacher	am <u>einfachsten</u>
5. hoch	höher	am höchsten	11. viel	<u>mehr</u>	am meisten
6. spät	später	am <u>spätesten</u>	12. gern	lieber	am liebsten

QUERVERWEIS

See **3A.2** to review
adjective agreement.

Expansion Bring in a few items or pictures that lend themselves to comparison, and ask questions that model comparative and superlative forms. Ex.: **Was ist größer, dieser Roman oder das Deutschbuch? Welcher Hut ist lustiger, der oder der? Welcher steht mir besser?**

ACHTUNG

The adjective **nah** (*near*) has a stem vowel change, as well as an additional spelling change in the superlative:
nah / näher / nächst-

Most German speakers do not use the superlative form **öftest-**; instead, they use **(am) häufigst-** (*most often*).

Anwendung

1 Meinungen Ergänzen Sie die Sätze mit dem Adjektiv oder dem Adverb im Superlativ.



BEISPIEL Von allen Verkehrsmitteln benutzen wir die U-Bahn am häufigsten. (häufig)

1. Von allen Automodellen findet Ingrid einen Mercedes am schönsten. (schön)
2. Von allen meinen Kursen finde ich Chemie am schwierigsten. (schwierig)
3. Von allen Getränken trinkt Emil Tee am seltensten. (selten)
4. Von allen Obstsorten schmecken dir Bananen am besten? (gut)
5. Von allen meinen Kursen interessiert mich Mathematik am meisten. (viel)
6. Von allen meinen Freunden habe ich Peter am liebsten. (gern)

2 Komparative Bilden Sie Sätze im Komparativ. + bedeutet **-er als**; = bedeutet **(genau)so... wie**; und ≠ bedeutet **nicht so... wie**.



BEISPIEL ein Auto / ist / ≠ groß / ein LKW
Ein Auto ist nicht so groß wie ein LKW.

1. die Mozartstraße / ist / + lang / die Beethovenstraße Die Mozartstraße ist länger als die Beethovenstraße.
2. Kiara / fährt / + gut / Dana Kiara fährt besser als Dana.
3. der Verkehr am Freitagabend / ist / = schlecht / der Verkehr am Montagmorgen Der Verkehr am Freitagabend ist (genau)so schlecht wie der Verkehr am Montagmorgen.
4. ich / reise / + gern / mit dem Zug / mit dem Flugzeug Ich reise lieber mit dem Zug als mit dem Flugzeug
5. Die erste Klasse / ist / + teuer / die zweite Klasse Die erste Klasse ist teurer als die zweite Klasse
6. heute / ist / es / ≠ warm / gestern Heute ist es nicht so warm wie gestern.

3 Vergleichen Sie Bilden Sie Sätze und benutzen Sie dabei die Komparativformen der angegebenen Adjektive. Sample answers are provided.



BEISPIEL ein Bus / ein Auto (klein)
Ein Auto ist kleiner als ein Bus.



1. eine U-Bahn / ein Flugzeug (schnell)
Ein Flugzeug ist schneller als eine U-Bahn.



3. Ben bezahlt 350 € Miete. / Jana bezahlt 320 € Miete. (viel)
Ben bezahlt mehr Miete als Jana.



4. Ihr esst Fisch einmal pro Monat. / Ihr esst Hähnchen einmal pro Woche. (gern)
Ihr esst lieber Hähnchen als Fisch.



Kommunikation

4 Komparative Ergänzen Sie die Fragen mit den Komparativformen der angegebenen Adjektive und beantworten Sie die Fragen Ihres Partners. *Answers will vary.*



BEISPIEL Wer ist schüchterner, du oder dein bester Freund? (schüchtern)



S1: Wer ist schüchterner, du oder dein bester Freund?

S2: Ich bin viel schüchterner!

1. Was isst du lieber, Joghurt oder Schokolade? (gern)
2. Womit fährst du seltener, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto? (selten)
3. Welche Sängerin findest du besser, Rihanna oder Beyoncé? (gut)
4. Welches Fach findest du interessanter, Marketing oder Anthropologie? (interessant)
5. Wovon verstehst du mehr, von Mode oder von Sport? (viel)
6. Was machst du am Wochenende häufiger, Hausaufgaben oder schlafen? (häufig)

5 Wie gut ist Ihr Allgemeinwissen? Finden Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin zu jedem Begriff (concept) zwei Sachen, die man vergleichen kann, und stellen Sie einem anderen Paar Ihre Fragen. *Answers will vary.*



BEISPIEL welcher Kontinent / groß

S1: Welcher Kontinent ist größer, Europa oder Asien

S2: Natürlich ist Asien größer!

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. welches Land / klein | 5. welches Auto / schnell |
| 2. welche Stadt / alt | 6. welches Hotel / teuer |
| 3. welcher Fluss / lang | 7. welche Person / reich |
| 4. welcher Flughafen / groß | 8. welche Schule / gut |

6 Beschreiben Sie Besprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin die Leute im Bild. Machen Sie so viele Vergleiche wie möglich.



BEISPIEL

S1: Sarah ist so groß wie Sabrina.



S2: Ja, aber David ist am größten.



7 Ein kleines Interview Interviewen Sie zwei Mitstudenten und schreiben Sie ihre Antworten auf. Stellen Sie dann Ihre Informationen vor. Benutzen Sie dabei Komparativ- und Superlativformen. *Answers will vary.*



BEISPIEL



S1: Wie alt bist du, Emily?



S2: Ich bin 18. Und du, Michael?



S3: Ich bin 21.



S1: Ich bin älter als Emily und jünger als Michael. Michael ist am ältesten.

Name:	
Wie alt bist du?	
Wie groß bist du?	
Wie viele Geschwister hast du?	
Wie oft machst du Sport?	

4 Expansion After students have done this activity with comparatives, have them ask each other similar questions using superlatives.

6 Expansion Have pairs of students choose two very different celebrities and write sentences comparing the two. You may want to have them bring in photographs and present their comparisons to the class.

6 Partner Chat You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

Wiederholung

1 Vergleiche Schreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin auf, was Sie auf den Fotos sehen. Benutzen Sie so viele Vergleiche wie möglich. Arbeiten Sie dann mit einem anderen Paar zusammen: Diskutieren Sie, was sie über die Bilder geschrieben haben. Answers will vary

BEISPIEL

- S1: Taxis sind teurer als Busse.
S2: Aber Busse fahren nicht so schnell wie Taxis.



1.



2.

4

Arbeitsblatt Fragen Sie andere im Unterricht, was sie gestern gemacht haben. Berichten Sie dann, wer was wann gemacht hat. Benutzen Sie das Plusquamperfekt. Answers will vary

BEISPIEL

- S1: Bist du gestern zum Englischunterricht gegangen?
S2: Ja.

- S1: Wann?
S2: Um 8.15 Uhr.

- S1 (schreibt): Peter war schon zum Englischunterricht gegangen, bevor Julia Kaffee getrunken hat.

5

Die Party Sie geben eine Party mit Ihren Freunden. Besprechen Sie, was Sie alle gemacht haben, um die Party vorzubereiten. Answers will vary

BEISPIEL

- S1: Seid ihr einkaufen gegangen?
S2: ja, aber bevor wir einkaufen gegangen sind, hatten wir die Küche geputzt.

6

Eine Reise nach Erfurt Sie planen eine Zugfahrt von Marburg nach Erfurt. Spielen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin ein Gespräch im Reisebüro der Deutschen Bahn. Der Reiseberater (travel agent) hilft dem Reisenden, sich für eine Zugverbindung zu entscheiden. Answers will vary

6 Partner Chat You can also assign activity 6 on the Supersite.

BEISPIEL

- S1: Wie kann ich Ihnen helfen?
S2: Ich möchte von Marburg nach Erfurt fahren und brauche eine Fahrkarte.
S1: Wann möchten Sie abfahren...?

TIPP

Here are some abbreviations used in train schedules.

Umst. = Umsteigen (transfer)

RE = Regional-Express

IC = Intercity

ICE = Intercity-Express


Ihre Hinfahrtmöglichkeiten

Bahnhof	Zeit	Dauer	Umst.	Produkte	Preis
MARBURG ERFURT	ab 8.21 an 12.40	4.19	2	RE, IC	51€
MARBURG ERFURT	ab 10.04 an 13.33	3.29	1	IC, ICE	65€
MARBURG ERFURT	ab 10.56 an 14.40	3.44	2	IC	51€
MARBURG ERFURT	ab 13.50 an 16.28	2.38	1	IC	51€

BEISPIEL

- S1: „Futura“ – das Auto des 21. Jahrhunderts.
Es kann CO₂ tanken.
S2: Unser Auto verbraucht viel weniger als die Autos von gestern.

3 Suggestion You may wish to provide markers and paper so that students can make their ads more colorful. Set a time limit and make sure everyone stays on task.



Video

Zapping



Deutsche Automarken

1

Vorbereitung Besprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die folgenden Fragen. Answers will vary.

1. Haben Sie einen Führerschein? Wie alt waren Sie, als Sie den Führerschein gemacht haben?
 2. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie?

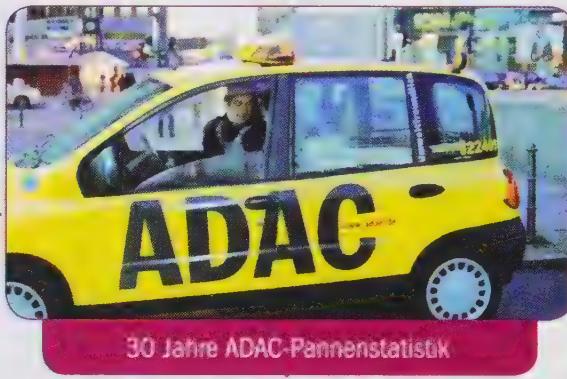
Im Jahr 1886 bekam Carl Benz das Patent für das erste Automobil und legte den Grundstein° für eine schnelle Entwicklung der Autoindustrie in Deutschland.

Neben Volkswagen, Audi und BMW gilt Mercedes Benz als die bekannteste Automarke.

legte den Grundstein laid the foundation

2 Verständnis Beantworten Sie die Fragen mit den Informationen aus dem Video.

Suggestion Tell students that the ADAC is the German equivalent of the AAA service in the United States.



Nützliche Ausdrücke

der Führerschein, -e	<i>driver's license</i>
der Hersteller, -	<i>manufacturer</i>
die Panne, -en	<i>breakdown</i>
der Pannendienst, -e	<i>roadside assistance</i>
die Sicherheit	<i>safety</i>

3 Diskussion Besprechen Sie zu zweit die folgende Frage. Answers will vary.

1. Gibt es Automarken mit einer langen Tradition in Ihrem Land? Vergleichen (compare) Sie diese Automarken mit Mercedes-Benz.

4

Präsentation Wie kann man in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz den Führerschein machen? Was ist das Mindestalter? Welche Prüfungen muss man machen? Recherchieren Sie im Internet und vergleichen Sie die deutschen, österreichischen oder Schweizer Regeln (*rules*) mit denen in Ihrem Land. Welches System finden Sie besser? Warum? Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs.



Technik und Medien



Vocabulary Tools

Wortschatz

Technik bedienen

anmachen (macht... an)

die App, -s

aufladen (lädt... auf)**aufnehmen** (nimmt... auf)**ausmachen** (macht... aus)

das Blog, -s

der Chat, -s

drucken

fernsehen (sieht... fern)

funktionieren

herunterladen

(lädt... herunter)

hochladen (lädt... hoch)

löschen

online sein

schicken

speichern

starten

im Internet surfen

die Technik

der Benutzername, -n

die Datei, -en

die Digitalkamera, -s**das Dokument, -e**

die E-Mail, -s

der Kopfhörer, -s**das Ladegerät, -e**

der Laptop, -s

das Mikrofon, -e**das Passwort, -er****das Programm, -e**

der Sender, -s

das Smartphone, -s

die SMS, -s

die Website, -s

using technology

to turn on

app

to charge (a battery)

to record

to turn off

blog

chat

to print

to watch television

to work, to function

to download

to upload

to delete

to be online

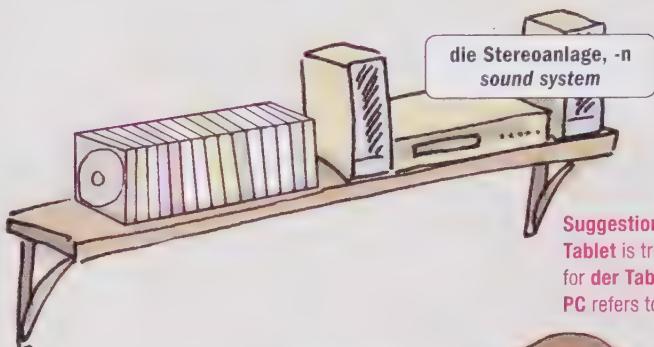
to send

to save

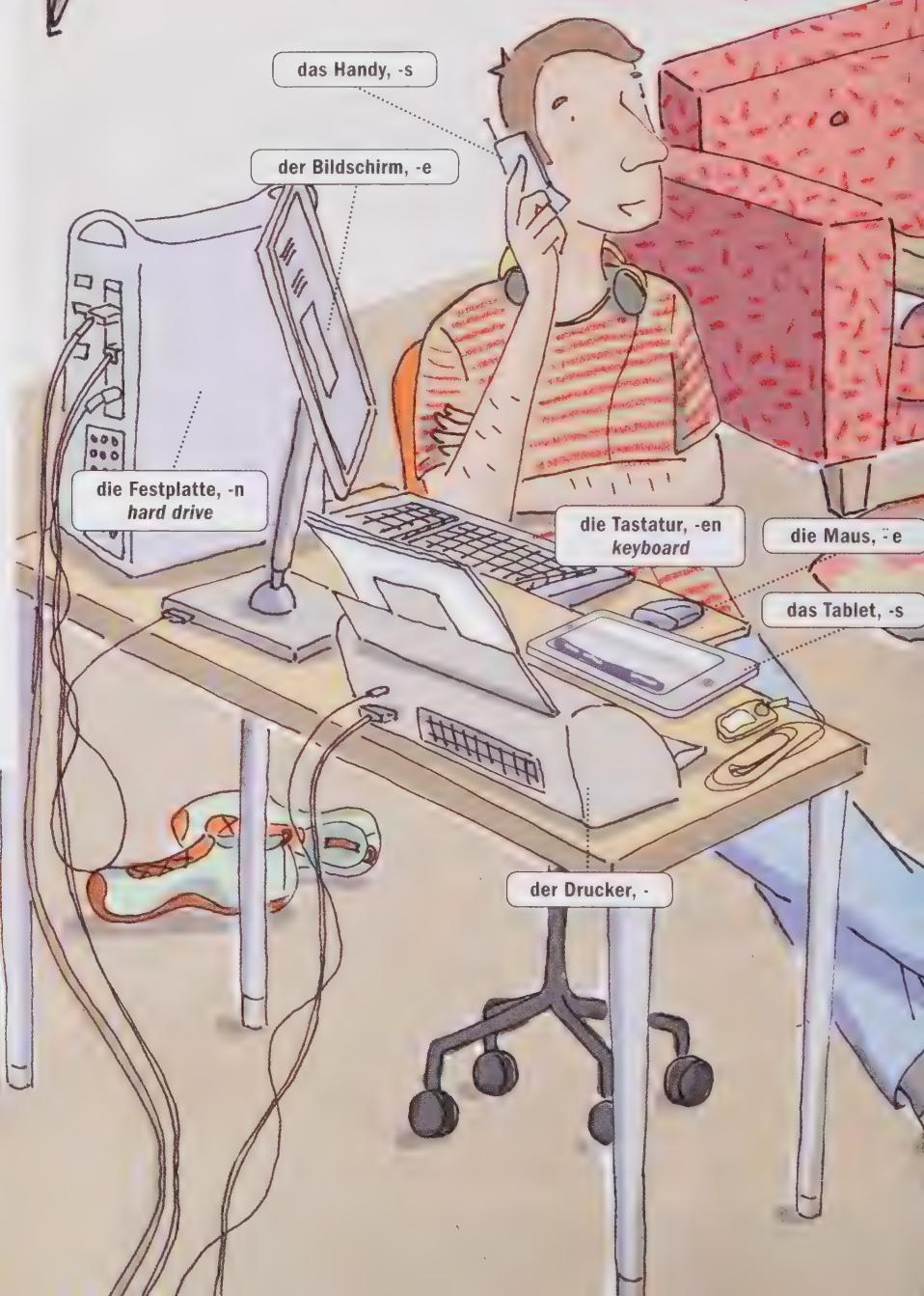
to start

to surf the Web

Expansion Teach students the phrases that refer to sending a text: **simsen** or **eine SMS schicken**.

die Stereoanlage, -n
sound system

Suggestion Tell students that while **das Tablet** is treated as a neuter noun, it is short for **der Tablet-PC**, which is masculine, since **PC** refers to **der Computer**.



das Handy, -s

der Bildschirm, -e

die Festplatte, -n
hard drivedie Tastatur, -en
keyboard

die Maus, -e

das Tablet, -s

der Drucker, -

ACHTUNG

The word **Gerät**, found in the compound noun **Ladegerät**, is used by itself to refer to any kind of device or appliance.

More activities



WB

LM



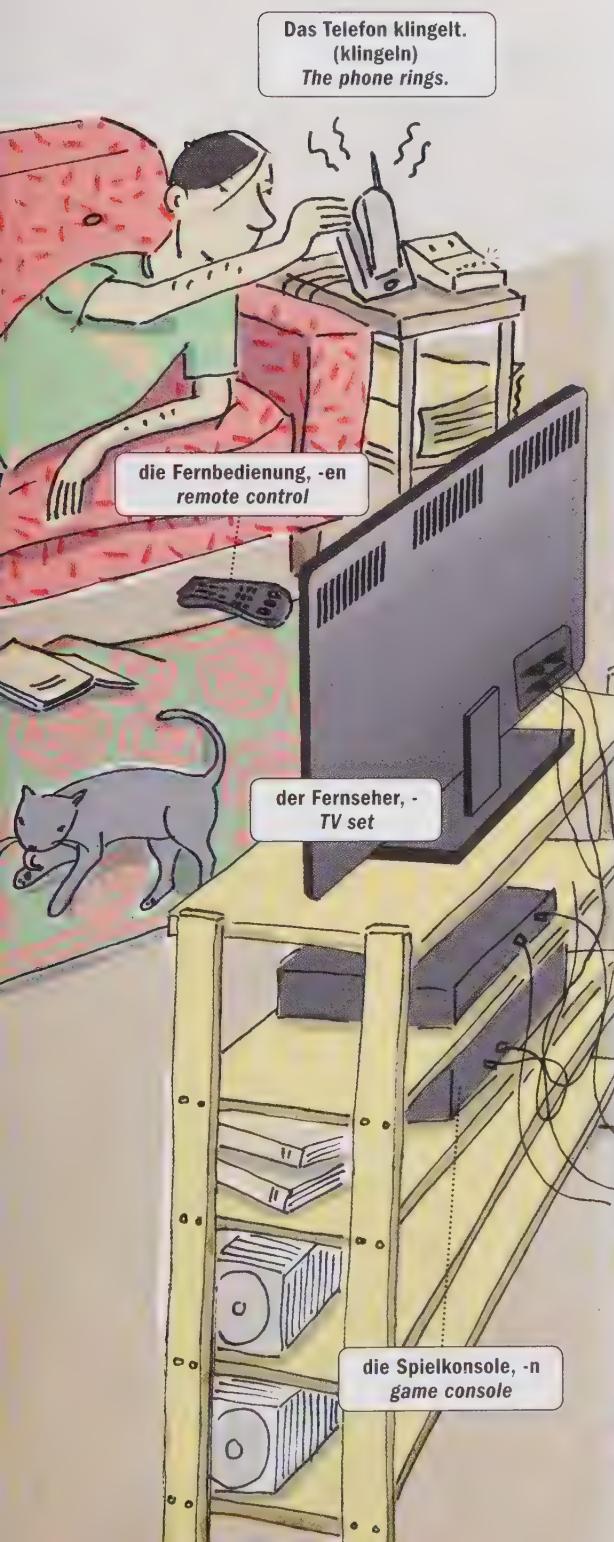
Online activities

vhicentral

pp. 111-112

p. 71

Suggestion To reinforce vocabulary acquisition, write a few words on the board with scrambled letters. Provide definitions, and have the class identify the scrambled words. Ex.: L-N-E-I-G-L-N-K.
Das macht mein Telefon, wenn jemand anruft.; L-P-T-O-A-P.
(Das ist ein Computer, den ich leicht mit mir herumtragen kann.)



Anwendung

1 Bilder beschriften Wie heißen die Geräte auf den Fotos?



- a. der Bluetooth-Drucker
b. die Fernbedienung
c. der Fernseher
d. die Digitalkamera
e. der Laptop
f. das Mikrofon

1. c2. d3. f4. a5. b6. e

2 Ist das logisch? Sind die Aussagen die Sie hören logisch oder unlogisch?



Logisch Unlogisch



1.
2.
3.



4.
5.
6.

Logisch Unlogisch



3 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit einem passenden Wort aus der Vokabelliste.



- Vergessen Sie nicht, Ihr Dokument zu _____ speichern, bevor Sie den Computer ausmachen.
- Um das Handy aufzuladen, braucht man ein _____ Ladegerät.
- Man soll nicht für jede Website dasselbe _____ Passwort benutzen.
- Recyceln Sie Ihren Computer nicht, ohne alle Dokumente zu _____ löschen.
- Der Klingelton auf meinem _____ Handy ist ein Lied von Lady Gaga.
- X-Box und Playstation sind _____ Spielkonsolen.



4 Kategorien Finden Sie für jede Kategorie passende Wörter aus Ihrer Vokabelliste. Answers may vary slightly.

Computer

- die Maus
die E-Mail
die Tastatur
speichern

Telefon

- das Handy
das Smartphone
klingeln
die SMS

Fernseher

- fernsehen
die Fernbedienung
der Sender
das Programm



5 Hören Sie zu Hören Sie sich die Dialoge 1-4 an. Welche Geräte brauchen die Personen? Schreiben Sie zu jedem Gerät die Nummer des passenden Dialogs. Answers will vary

1. 4 das Telefon
2. 1 die Kamera

3. 2 die Stereoanlage
4. 3 die Fernbedienung



Kommunikation

6 **Im Elektronikladen** Was kann man hier im Elektronikladen (*electronics store*) alles kaufen? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wie er/sie die verschiedenen elektronischen Geräte findet. *Answers will vary.*

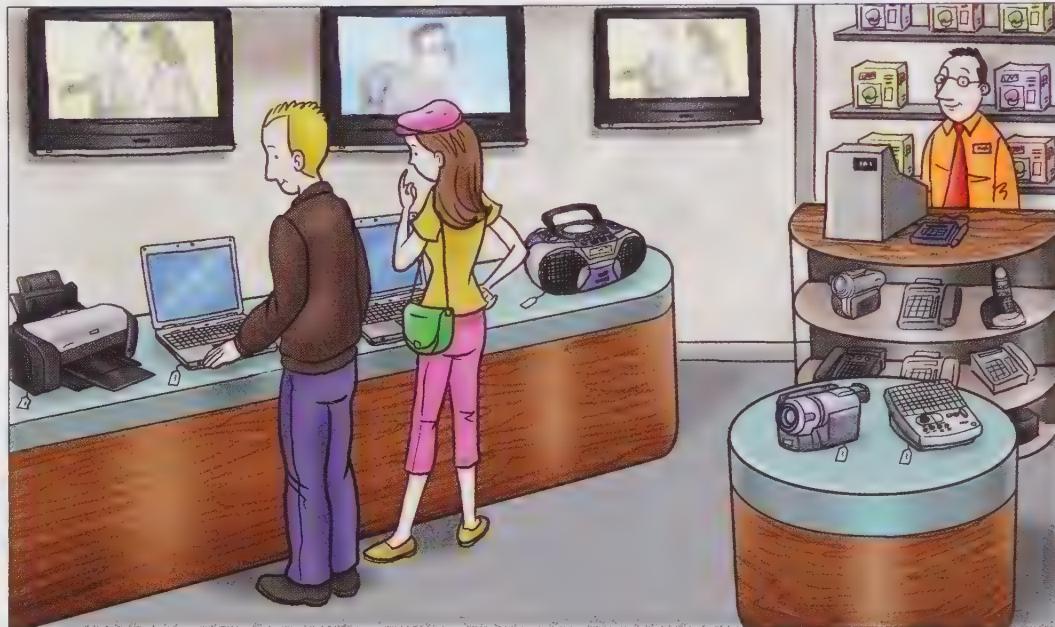

BEISPIEL

S1: Wie findest du den Laptop?

S2: Er ist in Ordnung. Die Festplatte ist ziemlich groß.

der Bildschirm der Fernseher	die Festplatte der Drucker	die Tastatur die Videokamera
---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

6 Suggestion Before beginning the activity, have the class look at the picture together. Ask students to tell you what they see, using as many vocabulary words as possible.



7 **Diskutieren und kombinieren** Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin bekommen zwei verschiedene Versionen desselben Kreuzworträtsels (*crossword puzzle*). Lesen Sie sich gegenseitig die fehlenden Definitionen vor. *Answers will vary.*


BEISPIEL

S1: Eins senkrecht: Man macht das mit einem neuen Programm.

S2: Das ist HOCHLADEN.

7 Suggestion Before they begin this activity, have students prepare written definitions (in German) for the words in their **Kreuzworträtsel**, either in class or as homework.

8 **Technische Geräte** Erzählen Sie zu zweit, welche technischen Geräte Sie und die Mitglieder Ihrer Familie haben und auch oft benutzen. *Answers will vary.*


BEISPIEL

S1: Meine Schwester kann ohne ihr Handy nicht leben. Sie schreibt bestimmt zweihundert SMS jeden Tag!

S2: Meine Eltern haben eine super Stereoanlage. Sie hören gern klassische Musik.

9 **Wie macht man das?** Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen möglichst genau, was Sie tun müssen, um die folgenden Tätigkeiten auszuführen (*carry out*). *Answers will vary.*


BEISPIEL

S1: Zuerst muss man die Fernbedienung finden.

S2: Dann macht man den Fernseher an und...

- einen Blog starten
- Fotos drucken
- ein Buch herunterladen
- Informationen für ein Referat finden
- eine SMS schicken

9 Suggestion Tell students to describe each process in at least five steps. Give them time to prepare, and provide vocabulary as needed.



Aussprache und Rechtschreibung



Audio

The German /l/

To pronounce the German **l**, place your tongue firmly against the ridge behind your top front teeth and open your mouth wider than you would for the English *l*.

lang **Laptop** **Telefon** **normal** **stellen**

Unlike the English *l*, the German **l** is always produced with the tongue in the same position, no matter what sound comes before or after it. Practice saying **l** after the following consonants and consonant clusters.

Platten **schlafen** **Kleid** **pflegen** **fleißig**

Practice saying **l** at the end of words and before the consonants **d**, **m**, and **n**. Be sure to use the German **l**, even in words that are spelled the same in English and German.

Ball **Spiel** **Wald** **Film** **Zwiebeln**

Practice saying the German **l** in front of the consonant clusters **sch** and **ch**.

solch **falsch** **Milch** **Kölsch** **Elch**

Suggestion Pronounce German and English cognates side by side, and ask students if they can hear the difference in the articulation of the **l** sound. Ex.: **Ball** and *ball*; **Spiel** and *spiel*.

1 Aussprechen Wiederholen Sie die Wörter, die Sie hören.

- | | | | |
|-------------|-----------|------------|----------|
| 1. Lenkrad | 3. Öl | 5. schlank | 7. Köln |
| 2. Fahrplan | 4. Klasse | 6. Geld | 8. welch |

2 Nachsprechen Wiederholen Sie die Sätze, die Sie hören.

1. Viele warten an der Bushaltestelle auf den letzten Bus nach Ludwigsfelde.
 2. Luise, kannst du das Nummernschild von dem LKW lesen?
 3. Lothar hatte leider einen Platten auf einer verlassenen Landstraße.
 4. Man soll den Ölstand im Auto regelmäßig kontrollieren.
 5. Natürlich hat der Laptop eine Digitalkamera.
 6. Klicken Sie auf das Bild, um den Film herunterzuladen.

3 Sprichwörter Wiederholen Sie die Sprichwörter, die Sie hören.

¹ People in glass houses shouldn't throw stones.
² It never rains, but it pours. (lit. Misfortune seldom comes alone.)



Wer im Glashaus
sitzt, sollte nicht mit
Steinen werfen.¹



More activities



LM

p. 72

Online

activities

Ein Spaziergang durch Spandau

George und Sabine haben Spaß zusammen, doch ein älteres Paar sieht mehr in ihnen. Hans und Meline haben leider nicht so viel Spaß.



Video



Vorbereitung Tell students to look at scene 2 and scene 4. Have them write a brief description of the relationship between George and Sabine, and between Meline and Hans. After they have watched the video episode, have them reconsider their descriptions.

GEORGE Unter uns sind zwei Flüsse. Dieser Fluss ist die Havel, und das da ist die Spree. Die Spandauer Zitadelle wurde im 16. Jahrhundert anstelle einer alten Burg erbaut. Endlich besuche ich sie mal. Viel besser, als nur darüber im Internet zu lesen. Die Architektur Deutschlands ist sagenhaft!



SABINE Er hat nicht angerufen, keine E-Mail und keine SMS geschickt. Ich habe seine Nummer von meinem Handy gelöscht. Doch trotz meiner Gefühle habe ich seinen Schal behalten.

GEORGE Die Farbe steht dir gut.

SABINE Danke. Sie steht dir besser.



HANS Ich habe mich aus meiner Wohnung ausgeschlossen. Darf ich hier warten, bis George zurückkommt?

MELINE Wieso gehst du nicht in ein Café oder in die Bibliothek? Oder... oder... machst einen Spaziergang im Viertel.

HANS Mein Mantel, mein Handy und mein Geldbeutel sind in meiner Wohnung.



MELINE Hier ist etwas Geld und Lorenzos Pullover. Geh solange ins Café um die Ecke. Ich schicke George dann zu dir.

HANS Warum hast du den Pullover deines Ex-Freundes noch?

MELINE Tschüss, Hans.



1 Wer ist das? Welche Personen beschreiben die folgenden Sätze: George, Hans, Meline oder Sabine?

1. Er/Sie hat über die Spandauer Zitadelle im Internet gelesen. **George**
2. Er/Sie hat Torstens Nummer von seinem/ihrem Handy gelöscht. **Sabine**
3. Er/Sie hat sich aus seiner/ihrer Wohnung ausgeschlossen. **Hans**
4. Er/Sie hat Lorenzos Pullover behalten. **Meline**
5. Sein/Ihr Handy klingelt. **George**

6. Sein/Ihr Mitbewohner hat sich aus der Wohnung ausgeschlossen. **George**
7. Das ältere Paar glaubt, dass sie verliebt sind. **George und Sabine**
8. Er/Sie entschuldigt sich (*apologizes*) bei Hans. **Meline**
9. Er/Sie isst ein Stück Kuchen. **Meline**
10. Er/Sie hat ein Problem mit dem Computer. **Meline**



GEORGE Wie nennst du es?

SABINE „Spandau... Spandau Ballet.“ Dein Handy klingelt.

GEORGE Es ist eine SMS von Meline. „Dein Mitbewohner, der Idiot, hat sich ausgeschlossen. Ich habe ihn ins Café geschickt. Bitte hol ihn dort ab. Lass dir Zeit.“

MANN Berlin ist ein herrlicher Ort, um verliebt zu sein.

GEORGE Wie bitte?

FRAU Sie haben eine Verbindung. Wenn sie lacht, leuchten Ihre Augen.

MANN Katharinas Lächeln wärmt mein Herz noch immer.

FRAU Haben Sie noch viel Spaß.



PERSONEN



George



Hans



Meline



Sabite



Frau



Mann



GEORGE Das ist verrückt. Wir sind Freunde.
Gute Freunde.

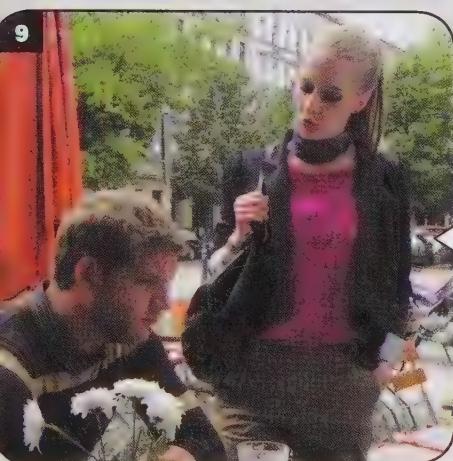
SABITE Genau.



GEORGE Es tut mir leid, Sabite.

SABITE Es tut mir leid. Das war schrecklich.

GEORGE Ja, schrecklich. Die beiden waren trotz ihres Alters nicht wirklich weise.

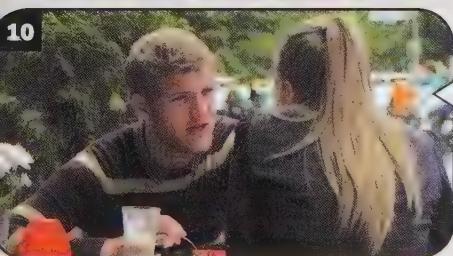


MELINE Hans, es tut mir leid.

HANS Was willst du, Meline?

MELINE Ich? Nichts. Ich... ich bin unhöflich zu dir gewesen und bin hierher gekommen, um mich zu entschuldigen.

HANS Danke, ich nehme an.
Setz dich doch. Kuchen?



MELINE Danke. Also, du kennst dich gut mit Computern aus?

HANS Ja...

MELINE Ich habe während eines Chats eine Datei runtergeladen, dann wurde mein Bildschirm plötzlich dunkel und die Festplatte hat angefangen, ein komisches Geräusch zu machen.

HANS Speichere deine Dateien ab und schalte den Computer aus.

Nützliche Ausdrücke

- Die Spandauer Zitadelle wurde im 16. Jahrhundert anstelle einer alten Burg erbaut.

The Spandau Citadel was built during the 16th century, on the site of an old castle.

- sagenhaft
legendary

- das Gefühl
feeling

- Die Farbe steht dir gut.
The color looks good on you.

- Ich habe mich aus meiner Wohnung ausgeschlossen.
I'm locked out of my apartment.

- das Viertel
neighborhood

- der Geldbeutel
wallet

- Berlin ist ein herrlicher Ort, um verliebt zu sein.
Berlin is a beautiful place to be in love.

- Katharinas Lächeln wärmt mein Herz noch immer.
Katharina's smile still warms my heart.

- schrecklich
terrible

- unhöflich
rude

BB.1

- Die beiden waren trotz ihres Alters nicht wirklich weise.
In spite of their age, those two weren't really wise.

BB.2

- Dieser Fluss ist die Havel, und das da ist die Spree.
This river is the Havel and that one is the Spree.

2 Zum Besprechen Beschreiben Sie zu zweit, wie Sie Technologie täglich nutzen. Haben Sie einen Computer? Wofür benutzen Sie ihn? Schreiben Sie einen Blog? Chatten Sie? Was machen Sie, wenn Sie Probleme mit dem Computer haben? Answers will vary

2 Expansion Have students write a blog entry about their reaction to George and Sabite's relationship.

2 Video Virtual Chat You can also assign activity 2 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.

3 Vertiefung Viele technische Erfindungen (*inventions*) kommen aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein oder der Schweiz. Suchen Sie im Internet nach einer Erfindung und sprechen Sie im Kurs über den Erfinder, Ort und Zeit der Erfindung sowie den Zweck (*purpose*). Vergleichen Sie die deutsche technische Erfindung mit einer aus Ihrem Land.

Answers may include: automobile, combustion engine, movable type, aspirin, MP3s, Swiss Army knife

More activities



VM

p. 16



Online activities

IM FOKUS

Suggestion Remind students that they are reading for the "gist." They should focus more on what they do understand than on what they do not.

Max-Planck-Gesellschaft^o

Reading



MAX PLANCK (1858–1947) WAR EIN deutscher Physiker. Er entwickelte die Quantentheorie und bekam dafür 1918 den Nobelpreis für Physik. Nach ihm ist die deutsche Max-Planck-Gesellschaft (MPG) benannt.

Diese Gesellschaft existiert seit 1948. Sie ist Nachfolgerin^o der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, die Kaiser Wilhelm II. 1911 in Berlin gegründet hatte. In beiden Gesellschaften bekamen und

TIPP

Note that the German words **die Forschung** (research), **ein Forscher / eine Forscherin** (researcher), and **forschen** (to research) are all closely related.

bekommen Spitzenforscher^o weltweit beste Arbeitsbedingungen^o, um sich voll auf ihre Forschungsinteressen konzentrieren zu können. Niemand sagt ihnen, was sie machen müssen, und die Forscher dürfen sich ihre Mitarbeiter selber aussuchen.

Heute besteht die MPG aus 84 Instituten in den Bereichen^o Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften^o. Immer wieder entstehen^o neue Institute in neuen Forschungsbereichen und alte Institute schließen wieder. Zwischen 1948 und 2014 waren 18 Nobelpreisträger Mitglieder^o der MPG, ein weiteres Zeichen für die herausragende^o Arbeit dieser Gesellschaft. Bisher war Christiane Nüsslein-Volhard die einzige Frau unter ihnen, aber das könnte sich ändern^o. Im Jahre 2017 waren 14% der Wissenschaftler an den Instituten Frauen.

Nobelpreisträger der Max-Planck-Gesellschaft

Chemie

- Stefan W. Hell (2014)
- Gerhard Ertl (2007)
- Paul Crutzen (1995)
- Robert Huber (1988)
- Hartmut Michel (1988)
- Johann Deisenhofer (1988)
- Manfred Eigen (1967)
- Karl Ziegler (1963)

Medizin

- Christiane Nüsslein-Volhard (1995)
- Erwin Neher (1991)
- Bert Sakmann (1991)
- Georges Köhler (1984)
- Konrad Lorenz (1973)
- Feodor Lynen (1964)

Physik

- Theodor Hänsch (2005)
- Ernst Ruska (1986)
- Klaus von Klitzing (1985)
- Walter Bothe (1954)

Gesellschaft society entwickelte developed
Nachfolgerin successor Spitzenforscher top researchers
Arbeitsbedingungen work conditions Bereichen areas
Geisteswissenschaften humanities entstehen form
Mitglieder members herausragende outstanding
sich ändern to change

1 Im Fokus Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- 80 1. Für seine Quantentheorie bekam Max Planck 1918 den Nobelpreis für Physik. **Richtig.**
- 2. Die Max-Planck-Gesellschaft unterstützt nur Physiker. **Falsch.** Die MPG unterstützt Spitzenforscher aus verschiedenen Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften.
3. Vor der Max-Planck-Gesellschaft gab es in Deutschland die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. **Richtig.**

Diskussion Welche Bereiche der Wissenschaft interessieren Sie?

2 Die deutschsprachige Welt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

- 80 1. Die Bertelsmann KGaA ist Europas zweitgrößtes Medienunternehmen. **Falsch.** Die Bertelsmann KGaA ist Europas größtes Medienunternehmen.
2. Bertelsmann ist ein internationales Unternehmen mit Büchern, Fernsehen und Radio, Zeitschriften und Musik. **Richtig.**
3. Die Axel Springer AG verlegt mehr als 300 Zeitungen und Zeitschriften. **Falsch.** Die Axel Springer AG verlegt mehr als 230 Zeitungen und Zeitschriften.
- Diskussion** Welche Technologien und digitale Medien benutzen Sie?

Suggestion Before they read the **Deutschsprachige Welt** article, ask students: **Welche Zeitungen, Zeitschriften oder Blogs lesen Sie? Kennen Sie auch deutsche Zeitungen?** If possible, bring a copy of **Bild** to show the class.

DEUTSCH IM ALLTAG

Wortfeld: machen

aufmachen	to open
durchmachen	to experience
mitmachen	to participate
nachmachen	to imitate
vormachen	to fool somebody
wettmachen	to make up for something
zumachen	to close

DIE DEUTSCHSPRACHIGE WELT

Deutsche Mediengiganten^o

Die zwei deutschen Mediengiganten sind die Bertelsmann KGaA^o und die Axel Springer AG. Die Bertelsmann KGaA, ein 1835 in Gütersloh gegründetes deutsches Familienunternehmen^o, ist das größte Medienhaus Europas. Weltweit arbeiten 119.000 Mitarbeiter für dieses Unternehmen. Bertelsmann hat sechs Geschäftsbereiche: Bücher, Fernsehen und Radio, Zeitschriften, Dienstleistungen^o, Druck^o und Musik. Die 1946 gegründete Axel Springer AG ist der zweite deutsche Mediengigant. Sie verlegt^o mehr als 230 Zeitungen und Zeitschriften^o. Die bekannteste ist die *Bild*.

Mediengiganten media giants

KGaA=Kommanditgesellschaft auf Aktien partnership
limited by shares **Familienunternehmen** family-owned company **Dienstleistungen** services **Druck** print
verlegt publishes **Zeitschriften** magazines

PORTRÄT



Darmstadt

Darmstadt, eine Stadt in Hessen, gilt als Wissenschaftsstadt^o. Hier wohnen zwar nur 157.000 Einwohner, aber es gibt drei Universitäten mit insgesamt mehr als 50.000 Studenten. Neben den Universitäten gibt es auch Forschungseinrichtungen^o wie zum Beispiel das Europäische Raumflugkontrollzentrum^o (ESOC), die Europäische Organisation für die Nutzung^o meteorologischer Satelliten (EUMETSAT) und drei Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Im GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung^o entdeckten Forscher 1994 das chemische Element Darmstadtium, das man unter der Ordnungsnummer 110 im Periodensystem finden kann. Zurzeit ist das internationale Beschleunigerzentrum^o (FAIR) im Bau^o.

Wissenschaftsstadt city of science **Forschungseinrichtungen** research institutions **Raumflugkontrollzentrum** space flight control center **Nutzung** use **Schwerionenforschung** heavy ion research **Beschleunigerzentrum** particle accelerator facility **im Bau** under construction



IM INTERNET

Suchen Sie Informationen über digitale Medien in der deutschsprachigen Welt. Was sind die neuesten Trends?

Find out more at vhcentral.com.

3

Porträt Richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Aussagen. Diskutieren Sie dann die letzte Frage mit einem Partner/ einer Partnerin.

1. Darmstadt liegt in Bayern. **Falsch.** Darmstadt liegt in Hessen.
2. Darmstadt hat drei Universitäten mit insgesamt 50.000 Studenten. **Richtig.**
3. Die Galaxie Darmstadtium ist nach der Stadt benannt.
Falsch. Das chemische Element Darmstadtium ist nach der Stadt benannt.

Diskussion Wie kann die Technologie auf das öffentliche Leben angewendet werden? Zum Beispiel öffentliche Sicherheit (safety), öffentliche Verkehrsmittel, Verkehrsregelung, Internetzugang, usw.

4

Wissenschaftsstädte Welche Vorteile und Nachteile haben Wissenschaftsstädte oder -orte wie Silicon Valley für ihre Einwohner? Schreiben Sie einen kurzen Absatz und lesen Sie ihn im Kurs vor.



More activities



Online activities



8B.1

Teaching Tip You may want to assign the grammar tutorial **8B.1 The genitive case** on the Supersite for students to watch before they come to class.

The genitive case



Grammar Tutorial

Startblock German speakers often use constructions with **von** to indicate a relationship of ownership or close connection between two nouns. To talk about these relationships in more formal speech or writing, use the genitive case (**der Genitiv**).

- In conversation, the preposition **von** is used with a noun in the dative case to indicate ownership or a close relationship.

Hast du den neuen Klingelton **von meinem Handy** schon gehört?

*Have you heard **my cell phone's** new ringtone?*

Um die Website **von Doktor Giese** zu sehen, braucht man ein Passwort.

*You need a password to access **Doctor Giese's** website.*

- Another way to indicate ownership or a close relationship, especially in more formal speech and writing, is to use the genitive case.

Tim hat die Rede **des Bundespräsidenten** heruntergeladen.

*Tim downloaded **the president's** speech.*

Das Mikrofon **der Reporterin** hat nicht funktioniert.

The reporter's microphone didn't work.

- The forms of definite articles, indefinite articles, and possessive adjectives used with genitive nouns differ from the nominative, accusative, and dative forms. Masculine and neuter nouns also change in the genitive case: those with more than one syllable add **-s**, and those with only one syllable add **-es**.

definite articles

	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	der Drucker	die Festplatte	das Handy	die E-Mails
accusative	den Drucker	die Festplatte	das Handy	die E-Mails
dative	dem Drucker	der Festplatte	dem Handy	den E-Mails
genitive	des Druckers	der Festplatte	des Handys	der E-Mails

indefinite articles

	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	ein Drucker	eine Festplatte	ein Handy	keine E-Mails
accusative	einen Drucker	eine Festplatte	ein Handy	keine E-Mails
dative	einem Drucker	einer Festplatte	einem Handy	keinen E-Mails
genitive	eines Druckers	elner Festplatte	eines Handys	kelner E-Mails

Was ist der Preis **der Spielkonsole**?

*What is the price of **the game console**?*

Ich habe diese Fotos mit der Kamera **meines Vaters** gemacht.

*I took these photos with **my father's** camera.*

Der Bildschirm **dieses Computers** ist sehr schmutzig.

This computer's screen is very dirty.

Ich kann die Telefonnummer **meiner Schwester** nicht finden.

*I can't find **my sister's** phone number.*

QUERVERWEIS

See **1A.3** to review the nominative case, **1B.1** and **3B.2** for the accusative case, and **4B.1** and **4B.2** for the dative case.

ACHTUNG

Possessive adjectives have the same genitive endings as the indefinite articles: **meines Druckers**, **meiner Festplatte**, **meines Handys**, **meiner E-Mails**.

- You learned in **4B.1** that some masculine nouns add **-n** or **-en** in the accusative and dative cases: **der Herr, den Herrn, dem Herrn**. This is also true for the genitive case: **des Herrn**.

Ich habe **dem Polizisten** meinen Personalausweis gezeigt.
I showed the police officer my ID card.

Die Kamera **des Touristen** funktioniert nicht.
The tourist's camera isn't working.

- In the genitive case, an adjective preceded by an **ein-word** or a **der-word** always ends in **-en**. Unpreceded adjectives in the genitive case have the endings: **-en, -er, -en, and -er**.

Ich mag das Aroma **schwarzen Kaffees**.
I like the smell of black coffee.

Mögen Sie den Geschmack **grüner Paprikas**?
Do you like the taste of green peppers?

- When using the name of a person or place in the genitive, add **-s** to the end of the name. If the name already ends with an **s** sound, add an apostrophe instead.

Magst du **Laras Website**?
Do you like Lara's website?

Benjamin hat **Hans' Ladegerät** verloren.
Benjamin lost Hans's charger.

- Most nouns in the genitive case follow the noun they modify. However, the name of a person or place comes before the noun it modifies.

Die Eltern **meines Freundes** sind sehr nett.
My boyfriend's parents are really nice.

Jans Digitalkamera ist sehr klein.
Jan's digital camera is really small.

- Use the genitive question word **wessen** to ask *whose*?

nominative	accusative	dative	genitive
wer?	wen?	wem?	wessen?

Wessen Telefon klingelt?
Whose phone is ringing?

Ich glaube, es ist **Josefs Handy**.
I think it's Josef's cell phone.

- The genitive case is also used after certain prepositions.

prepositions with the genitive			
(an)statt	<i>instead of</i>	trotz	<i>despite, in spite of</i>
außerhalb	<i>outside of</i>	während	<i>during</i>
innerhalb	<i>inside of, within</i>	wegen	<i>because of</i>

Anstatt einer Stereoanlage bekam mein Bruder ein Handy zum Geburtstag.
Instead of a stereo, my brother got a cell phone for his birthday.

Trotz des Regens wollten unsere Freunde wandern gehen.
Despite the rain, our friends wanted to go hiking.

QUERVERWEIS

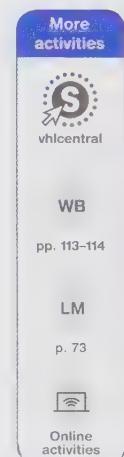
See **2B.3, 3A.1, 3A.2**, and **4B.1** to review ein-words. See **3A.2** and **4B.1** to review der-words. You will learn more about **der-words** in **8B.2**

See **3B.2** to review accusative prepositions. See **4B.2** to review dative prepositions. See **5B.3** to review two-way prepositions.

ACHTUNG

Be careful not to confuse the genitive **-s** ending with the **'s** ending used in English. In German, the apostrophe is added instead of an **s**, never before it.

Suggestion
Tell students that in colloquial German, people tend to use the dative instead of the genitive, especially with the prepositions **trotz** and **wegen**.



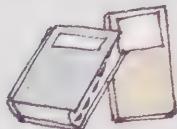
Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die richtigen Genitivformen.

- Das ist der Computer (**meines Bruders** / **meinen Bruder**).
- Wo ist der Kopfhörer (**der Schüler** / **der Schülerin**)?
- Der Fernseher (**eures Vaters** / **euren Vater**) steht im Wohnzimmer.
- Die Website (**der neuen Lehrerin** / **die neue Lehrers**) ist sehr interessant.
- Ich darf die Spielkonsole (**meine ältere Schwester** / **meiner älteren Schwester**) benutzen.
- Der Bildschirm (**unserem neuen Laptop** / **unseres neuen Laptops**) ist kaputt.

Anwendung

1 Wessen? Beantworten Sie die Fragen mit einem ganzen Satz und benutzen Sie dabei den Genitiv der angegebenen Substantive.



► BEISPIEL

Wessen Bücher sind das? (die Schülerin)

Das sind die Bücher der Schülerin.

1. Wessen Laptop ist das?
(die Ingenieurin) Das ist der Laptop der Ingenieurin.
2. Wessen Fahrrad ist das? (das Kind)
Das ist das Fahrrad des Kindes.
3. Wessen Auto war das? (Tobias)
Das war Tobias' Auto.
4. Wessen Mikrofon ist das?
(der Journalist) Das ist das Mikrofon des Journalisten.
5. Wessen Kamera ist das? (Johanna)
Das ist Johannas Kamera.
6. Wessen Personalausweis ist das? (Julian)
Das ist Julians Personalausweis
7. Wessen Fahrplan ist das? (der Schaffner)
Das ist der Fahrplan des Schaffners.
8. Wessen Abschlussparty war das?
(die Deutschstudenten)
Das war die Abschlussparty der Deutschstudenten

2 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit der Genitivform der Wörter in Klammern.



BEISPIEL

Das Auto meiner kleinen Schwester ist ein Mercedes. (meine kleine Schwester)

1. Gefällt dir die Farbe meines tollen Kleides? (mein tolles Kleid)
2. Der Blog der neuen Dozentin ist sehr interessant. (die neue Dozentin)
3. Wir müssen immer über die Eskapaden unserer jungen Hunde lachen.
(unsere jungen Hunde)
4. Die Digitalkamera des amerikanischen Touristen ist kaputt. (der amerikanische Tourist)
5. Der Klingelton ihres billigen Handys ist sehr laut. (ihr billiges Handy)
6. Der Bildschirm des teuren Fernsehers ist größer als ein Fenster. (der teure Fernseher)
7. Das Mikrofon meines alten Computers funktioniert nicht mehr. (mein alter Computer)

3 Suggestion Remind students that **Neffe** (item 7) is an **n**-noun and does not take an **-s** in the genitive.

3 Dativ oder Genitiv? Schreiben Sie die Sätze so um, dass Sie statt des Dativs den Genitiv benutzen.



BEISPIEL

Der Benutzername von meinem Partner ist wirklich sehr lustig.

Der Benutzername meines Partners ist wirklich sehr lustig.

1. Die Vorlesungen von unserem Professor sind interessant.
Die Vorlesungen unseres Professors sind interessant.
2. Die Website von der Universität ist nicht sehr schön.
Die Website der Universität ist nicht sehr schön.
3. Die Stereoanlage von Alexander ist alt.
Alexanders Stereoanlage ist alt.
4. Die Festplatte von deinem Computer ist nicht groß.
Die Festplatte deines Computers ist nicht groß.
5. Meine Eltern verkaufen das Auto von meinen Großeltern.
Meine Eltern verkaufen das Auto meiner Großeltern.
6. Der Fußball von dem Jungen ist zwischen die geparkten Autos gefallen.
Der Fußball des Jungen ist zwischen den geparkten Autos gefallen.
7. Die Katze von meinem Neffen ist sehr aggressiv.
Die Katze meines Neffen ist sehr aggressiv.
8. Die neue App von Amazon ist gerade (*just now*) auf den Markt gekommen.
Amazons neue App ist gerade auf den Markt gekommen.



Kommunikation

- 4 Bilder beschreiben** Beschreiben Sie mit einem Partner / einer Partnerin zusammen, was man auf den Bildern sehen kann. Benutzen Sie den Genitiv und verwenden Sie dabei die Wörter aus der Liste. *Answers will vary.*



BEISPIEL

S1: Was sieht man auf diesem Bild?

S2: Man sieht den Bildschirm eines Fernsehers.

der Ausgang
der Bildschirm

der Motor
der Seminarraum

die Tastatur



1. Man sieht die Tastatur eines Computers.



2. Man sieht den Seminarraum einer Universität.



3. Man sieht den Motor eines Autos.



4. Man sieht den Ausgang eines Flughafens.

5 Suggestion Tell students that Adi Dassler's name provides a clue about his invention. Dassler is the founder of the sportswear company **Adidas**.

5 Suggested answers:

1. Wer war Rudolf Diesel? Er war der Erfinder des Dieselmotors.

2. Wer war Levi Strauss? Er war der Erfinder der Jeans.

3. Wer war Wilhelm Röntgen? Er war der Erfinder der Röntgenstrahlen.

4. Wer war Ferdinand von Zeppelin? Er war der Erfinder des Luftschiffes.

5. Wer war Hermann Rorschach? Er war der Erfinder des Rorschachtests.

6. Wer war Robert Bunsen? Er war der Erfinder des Bunsenbrenners.

7. Wer war Adi Dassler? Er war der Erfinder des Sportschuhs.

8. Wer war Melitta Bentz? Sie war die Erfinderin des Kaffeefilters.

- 5 Bedeutende Erfinder** Finden Sie zusammen mit einem Partner / einer Partnerin heraus, was diese Personen erfunden (*invented*) haben.

Verwenden Sie in Ihren Antworten den Genitiv und wechseln Sie sich ab. *Answers will vary.*

BEISPIEL

S1: Wer war Melitta Bentz?

S2: Sie war die Erfinderin des Kaffeefilters.

der Bunsenbrenner
der Dieselmotor
die Jeans
der Kaffeefilter

das Luftschiff
die Röntgenstrahlen (X-rays)
der Rorschachtest
der Sportschuh

1. Rudolf Diesel
2. Levi Strauss
3. Wilhelm Röntgen
4. Ferdinand von Zeppelin

5. Hermann Rorschach
6. Robert Bunsen
7. Adi Dassler
8. Melitta Bentz

- 6 Wann machst du das?** Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin, wann er/sie diese Aktivitäten macht. Verwenden Sie bei Ihren Antworten einen Zeitausdruck aus jeder (each) Spalte. Lesen Sie Ihre Antworten im Kurs vor. *Answers will vary.*

BEISPIEL

S1: Wann schreibst du die meisten Prüfungen?

S2: Ich schreibe die meisten Prüfungen am Ende des Semesters.

1. Wann lernst du neue Mitstudenten kennen?
2. Wann surfst du im Internet?
3. Wann fährst du mal für ein paar Tage weg?
4. Wann rufst du deine Familie an?
5. Wann bekommst du deine Noten?
6. Wann suchst du einen Ferienjob?

Am Ende
Am Anfang
Während

das Semester
die Woche
der Tag
das Jahr
der Sommer
die Ferien
das Abendessen

6 Video Virtual Chat You can also assign activity 6 on the Supersite. Students record individual responses that appear in your gradebook.



8B.2

Teaching Tip You may want to assign the grammar tutorial **8B.2 Demonstratives** on the Supersite for students to watch before they come to class.

Demonstratives



Grammar Tutorial

Startblock Use demonstrative pronouns and adjectives to refer to something that has already been mentioned, or to point out a specific person or thing.

Dieser Fluss ist die Havel, und **das** ist die Spree.



Es war meine Idee, hierher zu kommen. Ich liebe **diesen** Ort.



Demonstrative pronouns

Suggestion The humorous '90s song **Die Da!?!?** by **Die Fantastischen Vier** can be found online and provides a good illustration of the use of demonstratives.

ACHTUNG

When referring to people, the demonstrative pronoun is equivalent to *she*, *he*, *it*, or *they*. When referring to things, it is equivalent to *it*, *that*, or *those*.

A demonstrative pronoun usually appears at or near the beginning of a clause, even when it is an object.

Dem kann man nicht helfen.

Das will ich schnell löschen.

- Use demonstrative pronouns to refer to a person or thing that has already been mentioned or whose identity is clear, instead of repeating the noun.

Ist Greta online?

—Ja, **die** schreibt eine E-Mail.

Is Greta online?

—Yes, **she's** writing an e-mail.

Gefällt dir dein neuer Drucker?

—Ja, **der** funktioniert sehr gut!

Do you like your new printer?

—Yes, **it** works really well!

- The forms of the demonstrative pronoun are identical to the definite article, except for the genitive and dative plural forms. Use the demonstrative pronoun that agrees in gender and number with the noun it is replacing.

demonstrative pronouns

	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	der	die	das	die
accusative	den	die	das	die
dative	dem	der	dem	denen
genitive	dessen	deren	dessen	deren

Dieser Laptop ist wirklich alt. **Den** habe ich schon seit Jahren.

This laptop is really old. I've had **it** for years.

Was sagen deine Eltern? Hast du **denen** schon dein Zeugnis gezeigt?

What do your parents say? Have you shown **them** your report card yet?

Lara ist sehr zuverlässig. **Die** wird nicht zu spät kommen.

Lara is very reliable. **She** won't come too late.

Ich habe nur eine Fernbedienung, aber mit **der** kann man alles an- und ausmachen. I only have one remote, but you can turn everything on and off with **it**.

- Use the genitive demonstrative pronouns **dessen** or **deren** in cases where the possessive adjectives **sein** or **ihr** might cause confusion.

Erik hat Daniel auf **seinem** neuen Boot gesehen.

Erik saw Daniel on **his** (Erik's? Daniel's?) new boat.

Erik hat Daniel auf **dessen** neuen Boot gesehen.

Erik saw Daniel on **his** (Daniel's) new boat.

- Use **hier** or **da** with a demonstrative to distinguish between *this one* or *that one*.

Der da gefällt Klara besser.
Klara likes **that one** better.

Vergiss nicht, **das hier** zu drucken!
Don't forget to print **this one**!

Der-words

- Der-words** include **dieser** (*this; that*), **jeder** (*each, every*) and its plural counterpart **alle** (*all*), **mancher** (*some*), and **solcher** (*such*), as well as the question word **welcher** (*which*).
- Nina, welcher Laptop** gefällt dir am besten?
Nina, which laptop do you like best?
- Ich finde diesen Laptop** am schönsten.
*I think **this laptop** is the nicest.*
- Der-words** are so called because they have the same endings as the definite articles. The chart below shows only **dieser**, but all the other **der-words** have the same endings.

der-words				
	masculine	feminine	neuter	plural
nominative	dieser Mann	diese Frau	dieses Kind	diese Kinder
accusative	diesen Mann	diese Frau	dieses Kind	diese Kinder
dative	diesem Mann	dieser Frau	diesem Kind	diesen Kindern
genitive	dieses Mannes	dieser Frau	dieses Kindes	dieser Kinder

Mit **dieser** Tastatur können Sie viel schneller tippen.
*With **this** keyboard, you can type much faster.*

Manche Sender haben keine guten Programme.
Some stations don't have any good programs.

Speichert dein neues Handy **jede** SMS?
*Does your new cellphone save **every** text message?*

Solche Websites gefallen mir nicht.
*I don't like **those kinds of** websites.*

- Adjectives after **der-words** have the same endings as adjectives after definite articles.

Diese kleine Digitalkamera macht sehr schöne Fotos.

That little digital camera takes great photos.

Suggestion Provide students with a few memorable **so ein** phrases to help them understand its idiomatic use. Ex.: **So ein Tag!**
So ein Zufall! So ein tolles Auto!

Welchen neuen Film wollt ihr heute Abend sehen?

Which new film do you want to see tonight?

ACHTUNG

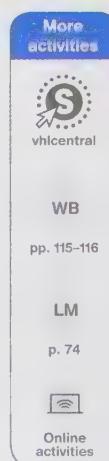
Jeder is only used with singular nouns while **alle** is only used in the plural. The accusative forms of **jeder** appear in time expressions such as **jeden Tag/Monat, jede Woche, and jedes Jahr.**

Solcher is used mainly in the plural. Instead of using **solcher** in the singular, German speakers typically use **so ein** to mean *that kind of or such a:*

So einen Mann möchte ich heiraten.

QUERVERWEIS

To review adjective endings after **der-words**, see **3A.2, 4B.1, and 8B.1.**



Jetzt sind Sie dran!

Wählen Sie die passende Form.

- (**Welches**) / **Welcher** Mikrofon funktioniert am besten?
- Simon speichert (**jede** / **jedes**) Dokument auf der Festplatte.
- Frau Kaufmann hat einen neuen Laptop gekauft. (**Die** / **Der**) hat 700 € gekostet.
- Von (**Welcher**) / **welchem** Schwester hast du die Stereoanlage zum Geburtstag bekommen?
- Danke für den guten Saft! (**Den** / **Dem**) trinken wir heute Abend.
- Bringst du bitte das Ladegerät mit? (**Das** / **Dem**) brauche ich sofort (*right away*).
- Mira speichert (**manchen** / **manche**) E-Mails und löscht den Rest.
- Ich schreibe (**jeder** / **jeden**) Benutzernamen auf, um ihn nicht zu vergessen.
- Mit (**solche** / **solchen**) Handys kann man E-Mails schreiben, SMS schicken und telefonieren.
- Ihr wolltet den Fernseher mit der Fernbedienung anmachen, aber (**die** / **das**) war nirgendwo (*nowhere*) zu finden.
- (**Welches** / **Welcher**) Freund hat dir mit deiner Website geholfen?
- Antonia hat Nils und (**dessen** / **deren**) Frau das Dokument gezeigt.

Anwendung

1 Was fehlt? Ergänzen Sie die Sätze mit den richtigen Demonstrativpronomen.



- Kennst du die Deutschdozentin? Nein, die kenne ich nicht.
- Welcher Computer ist der bessere? Der da für 1.200 €.
- Welches Kleid ziehst du auf die Party an? Das da auf meinem Bett.
- Welchem Kind gehört der Fußball? Dem dort auf dem Spielfeld.
- Haben Schmidts dich schon angerufen? Deren Tochter hat letzte Woche ihren Abschluss gemacht.
- Was machen deine Großeltern? Ach, denen geht's leider nicht sehr gut.
- Bringt ihr euren Hund ins Hundehotel während eurer Reise? Nein, den nehmen wir natürlich mit.
- Welcher Zug geht nach Kassel? Der fährt dort drüben auf Bahnsteig 7A.

2 Was ist richtig? Wählen Sie die passenden der-Wörter.



- (Solches / Welches) Auto hast du denn jetzt gekauft?
- (Jede / Manche) Modelle haben nur einen kleinen Kofferraum.
- Heute kann man mit (jedem / welchem) Handy im Internet surfen.
- Hast du (diese / jede) Website schon gesehen? Die ist wirklich interessant!
- (Manche / Solche) Probleme möchte ich haben!
- Mit (solchen / welchen) Leuten kann man leider nicht reden.

3 Elektronische Geräte Beantworten Sie die Fragen mit ja oder nein.



Verwenden Sie die der-Wörter in Klammern und ein passendes Adjektiv aus der Liste. Achten Sie auf die Adjektivendungen. Sample answers are provided

alt | amerikanisch | günstig | flach (flat) | kaputt | klein | nutzlos

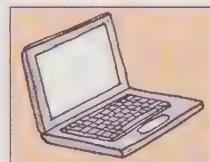


BEISPIEL

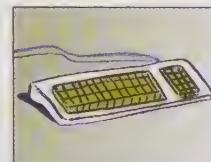
Gefällt dir der Bildschirm meines Fernsehers? (dies-)
ja, dieser flache Bildschirm gefällt mir.



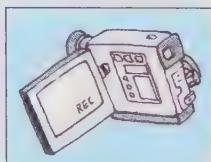
- Kann man mit dem Smartphone auch SMS schreiben? (all-)



- Kannst du mit deinem Laptop Videos herunterladen? (dies-)



- Kann man diese Tastatur auch in Deutschland benutzen? (dies-)



- Möchtest du die Videokamera meiner Mutter kaufen? (dies-)



- Kannst du mit deinem Kopfhörer alles hören? (dies-)

3 Sample answers: 1. Ja, mit allen günstigen Smartphones kann man auch SMS schreiben.
2. Nein, ich kann mit diesem alten Laptop keine Videos herunterladen. 3. Nein, diese amerikanische Tastatur kann man nicht in Deutschland benutzen.
4. Nein, ich möchte diese alte Videokamera nicht kaufen.
5. Nein, ich kann mit diesem nutzlosen Kopfhörer nichts hören.

3 Suggestion Do the first few items aloud and have students complete the rest in writing. Circulate around the classroom and check their answers.



Kommunikation

4 Wie findest du das? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach seiner/ihrer Meinung (*opinion*). Benutzen Sie Demonstrativpronomen und wechseln Sie sich ab. Answers will vary.



BEISPIEL

S1: Wie findest du die Band *Train*?
S2: Die ist einfach fantastisch!

Wie findest du...

1. die Musik von...?
2. die Kunst von...?
3. den Fernsehsender...?
4. den Film...?
5. die Kurse von Professor/Professorin...?
6. die Bücher von...?

egoistisch	langweilig
eingebildet	lustig
fade	romantisch
fantastisch	schlecht
hübsch	süß
intelligent	toll
interessant	

5 Immer das Gleiche Schreiben Sie, was Sie jeden Tag, jede Woche, jeden Monat und jedes Jahr machen, und dann interviewen Sie Ihre Mitstudenten. Answers will vary.



BEISPIEL

S1: Was machst du jeden Tag?
S2: Ich esse jeden Tag in der Mensa.
Und du, was machst du jeden Tag?

jeden Tag:	
jede Woche:	
jeden Monat:	
jedes Jahr:	

6 Rollenspiel: Im Modehaus Sie sind Verkäufer / Verkäuferin in einem Modehaus. Leider hat der Kunde / die Kundin immer etwas auszusetzen (*criticize*). Erfinden Sie mit einem Partner / einer Partnerin einen Dialog. Answers will vary.



BEISPIEL

S1: Wie finden Sie diesen Pullover?
S2: Der ist viel zu klein!
S1: Und wie gefällt Ihnen dieses rote Kleid?
S2: So ein hässliches Kleid habe ich noch nie gesehen!

der Anzug	die Krawatte	billig	gestreift
die Baseballmütze	die Lederjacke	dunkel	hässlich
das Baumwollkleid	der Minirock	einfach	lang
die Halskette	die Sandalen	elegant	langweilig
die Handtasche	der Schal	eng	schmutzig
die Hose	das Trägerhemd	furchtbar	teuer

4 Partner Chat You can also assign activity 4 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

6 Partner Chat You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.



Wiederholung

1

Logische Verbindungen Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin die Wortliste und die Bilder an. Welche Wörter passen zu welchen Bildern?

Sample answers are provided.



BEISPIEL

Das ist die Schwimmerin des Jahres.

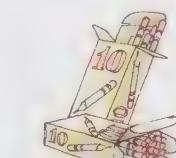
das Jahr
der Monat
das Restaurant

die Schülerin
der Tag

1 Suggestion
Make sure students understand that each of their answers must contain a genitive construction.



1. Das ist das Restaurant des Monats



2. Das sind die Bleistifte der Schülerin



3. Das ist das Auto des Jahres



4. Das ist der Koch des Restaurants

2

Diskutieren und kombinieren Sehen Sie sich die Tabelle mit statistischen Informationen über Deutschland, Liechtenstein und die Schweiz an.

Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin nach den fehlenden Informationen.

2 Suggestion If you notice that students are having difficulty forming the questions, interrupt the activity to write the questions as a class.



BEISPIEL

S1: Wie lang ist der längste Fluss der Schweiz?

S2: Das ist der Rhein. Er ist 375 Kilometer lang.

3

Manche Leute Viele Menschen machen komische Sachen (strange things). Was denken Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin darüber? Was sollen diese Menschen anders machen?

3 Suggestion Encourage students to be creative, and provide vocabulary help as needed. If your class is fairly small, invite students to share their answers on the board.

S1: Manche Menschen tanzen im Regen.

S2: Solche Menschen sind dynamisch, aber sie sollen sich einen Regenschirm kaufen.



BEISPIEL

im Haus Rad fahren
unter dem Bett lesen
auf dem Dach lesen

draußen schlafen
im Regen tanzen
im Winter kurze Kleider tragen

4

Wem gehört's? Sehen Sie sich die Bilder an.

Fragen Sie einen Partner / eine Partnerin, wem die Dinge gehören. Wechseln Sie sich ab.

Sample answers are provided.



BEISPIEL

S1: Wessen Stereoanlage ist das?

S2: Das ist die Stereoanlage des Studenten.



meine Eltern
David
das Mädchen

mein Opa
der Journalist
der Student



1. Das ist der Drucker meines Opas.



2. Das ist die Videokamera des Journalisten



3. Das ist das Fotoalbum des Mädchens



4. Das ist der Fernseher meiner Eltern

5

Arbeitsblatt Fragen Sie andere im Unterricht, was Ihnen gefällt. Schreiben Sie sich die Antworten auf.



BEISPIEL

Autor: Stephen King / Jane Austen



S1: Wen liest du lieber, Stephen King oder Jane Austen?



S2: Mir ist Stephen King lieber.

6

Technologie Unterhalten Sie sich mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin, über die Geräte, die sie besitzen. Was halten Sie von solchen Geräten? Benutzen sie viele Menschen? Sind sie für jeden geeignet (suitable)?



BEISPIEL

S1: Ich habe eine Spielkonsole.

S2: Ich habe auch eine Spielkonsole. Viele Studenten mögen sie.

S1: Was spielst du am liebsten?

S2: Am liebsten spiele ich...

6 Partner Chat You can also assign activity 6 on the Supersite. Students work in pairs to record the activity online. The pair's recorded conversation will appear in your gradebook.

7

Die Deutsche Bahn AG

Streckennetz^o der Deutschen Bahn ist 34.000 Kilometer lang und macht es einfach und schnell, von einem Ort zum anderen zu kommen. Sehen Sie sich zu zweit diesen Fahrplan an und finden Sie heraus, wie lange die Zugfahrt dauert, wie oft man umsteigen muss und mit was für einem Zug man fährt.

Streckennetz rail network

BEISPIEL**S1:** Wohin fährst du?**S2:** Ich fahre nach Saarbrücken.**S1:** Wann fährst du hier in Erfurt ab?**S2:** Der Zug fährt ...

Expansion Ask students to guess what these acronyms stand for: **Hbf** (Hauptbahnhof), **ICE** (Inter City Express), and **RE** (Regionalexpress). Encourage them to find on a map the cities on this schedule.

**Persönlicher Fahrplan**

(gültig vom 08.04.2019 bis 14.04.2019)

Erfurt Hbf → **Saarbrücken Hbf**

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
8:17	ICE 1654	11:	10:36 Frankfurt(Main)Hbf 11:27 Mannheim Hbf	10:50 ICE	277	11:	13:15	4:58 Mo - Fr
8:17	ICE 1654	11:	11:15 Mainz Hbf	11:56 RE	29516	14:	14:12	5:55 Mo - Sa
8:50	ICE 1636	11:	10:58 Frankfurt(Main)Hbf 11:49 Mainz Hbf	11:08 RE	4256	11:56 RE	29516	14:12 Mo - Fr
9:30	ICE 595	11:	12:27 Mannheim Hbf	12:39 RE	4123	12:39 RE	4123	14:15 4:45 Di - So
9:34	ICE 595	11:	12:27 Mannheim Hbf	12:39 RE	4123	14:15	4:41 Mo	

Saarbrücken Hbf → **Erfurt Hbf**

Ab	Zug	An	Umsteigen	Ab	Zug	An	Dauer	Verkehrstage
10:58	TGV 9551	12:58	Frankfurt(Main)Hbf	13:19	ICE 1651	11:	15:38	4:40 täglich
11:47	RE 4106	13:21	Mannheim Hbf	13:32	ICE 598	11:	16:26	4:39 täglich
11:51	RE 29517	13:59	Mainz Hbf	14:10	RE 4261	14:10	17:07	5:16 Mo - Fr
				15:02	ICE 1631	11:		

Legende

- II = Bordrestaurant
- = Reservierungspflicht
- = Bordbistro

All Angaben ohne Gewähr
Softwareversion/Datenstand HAFAS-p2w-V1.4/DATAalls06 - 20.02.19

8

Genitivpräpositionen Schreiben Sie mit einem

Partner / einer Partnerin ein Gedicht (*poem*) aus fünf Sätzen. Außer der letzten Zeile (*line*) muss jede Zeile mit einer Genitivpräposition beginnen.

BEISPIEL

Außenhalb der Stadt stürmt es.
Trotz des schlechten Wetters spielen wir Tennis.
Während des Spiels rollt der Ball in den Fluss.
Wegen des verlorenen Balls können wir nicht mehr spielen.
Das nächste Mal bleiben wir lieber mit der Spielkonsole zu Hause.

9

Wahrheiten und Lügen Schreiben Sie zwei

Sätze darüber, was Sie schon vor Ihrem 14. Geburtstag gemacht haben. Eine der Aussagen ist wahr (*true*), eine Aussage ist eine Lüge (*lie*). Ihre Mitstudenten müssen erraten, welcher Satz die Lüge ist. *Answers will vary.*

9 Suggestion Provide a model with two truths and a lie about what you had already done before you turned 14. Have students guess which one is the lie.

Ich war schon zweimal nach Europa geflogen.
Ich hatte schon zwei Fremdsprachen gelernt.

**Mein Wörterbuch**

Schreiben Sie noch fünf weitere Wörter in Ihr persönliches Wörterbuch zu den Themen Verkehrsmittel und Technologie.

Lektion 8B**German****English****Definition**

+ add word

	der Führerschein	driver's license	die Fahrerlaubnis
--	------------------	------------------	-------------------



ä ö ü ß ALL CAPS

Suggestion Write on the board the German words that students won't know for public transportation, and ask students to add them to Vocabulary Tools on the Sag mal Supersite.

Panorama



Interactive Map

Hessen und Thüringen

Hessen in Zahlen



- **Fläche:** 21.114 km²
- **Bevölkerung:** 6,3 Millionen Menschen
- **Religion:** evangelisch-lutherisch 38,9%, römisch-katholisch 24,3%
- **Städte:** Frankfurt (768.600 Einwohner), Wiesbaden (276.220), Kassel (198.000)
- **Flüsse:** der Main, der Neckar, die Fulda
- **Wichtige Industriezweige:** chemische Industrie, Pharma industrie, Fahrzeugbau, Banken Biotechnologie, Medizintechnik
- **Touristenattraktionen:** Römischer Grenzwall° Limes, Fossilienlagerstätte° Grube Messel, Benediktiner-Abtei° und Kloster° Lorsch
Touristen können in Marburg die Märchen der Gebrüder Grimm entdecken. Wirtschaftlich ist Hessen für die Banken in Frankfurt und die chemische und Pharma industrie bekannt.

QUELLE: Landesportal Hessen

Thüringen in Zahlen

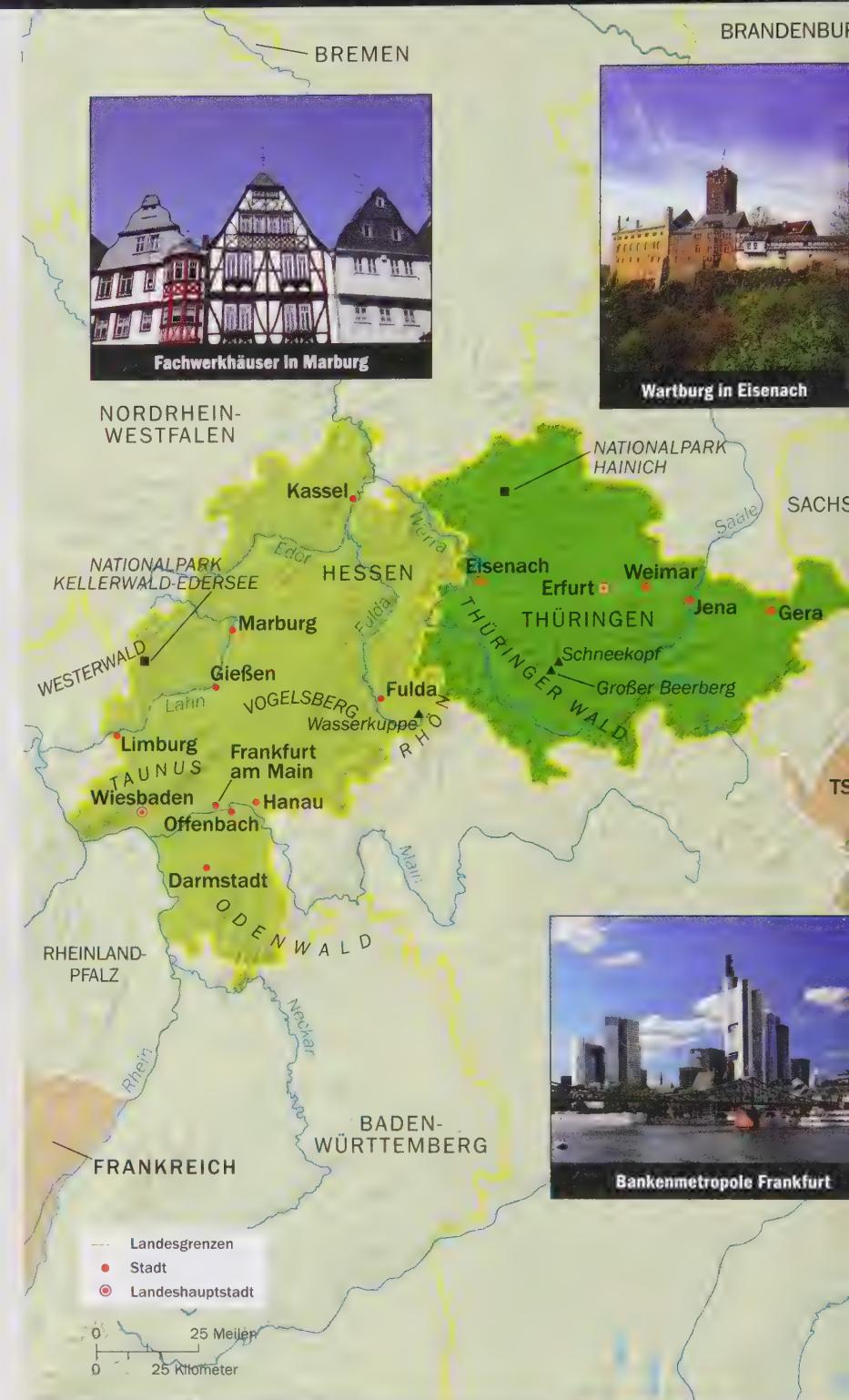
- **Fläche:** 16.172 km²
- **Bevölkerung:** 2,15 Millionen Menschen
- **Religion:** evangelisch-lutherisch 23,3%, römisch-katholisch 7,7%
- **Städte:** Erfurt (210.000 Einwohner), Jena (110.320), Gera (94.750)
- **Wichtige Industriezweige:** Automobil, Metallverarbeitung, Lebensmittelindustrie, Optik, Tourismus
- **Touristenattraktionen:** Weimar, Wartburg (Eisenach), Schloss Friedenstein (Gotha)
Touristen können in Eisenach die Spuren berühmter Deutscher wie Luther und Bach entdecken. Wirtschaftlich ist Optik, Thüringen eines der erfolgreichsten° ostdeutschen Bundesländer.

QUELLE: Thüringen Tourismus

Berühmte Hessen und Thüringer

- Johann Sebastian Bach, Komponist (1685–1750)
- Johann Wolfgang von Goethe, Autor (1749–1832)
- Anne Frank, Autorin und Opfer° des Nationalsozialismus (1929–1945)

römischer Grenzwall Roman boundary wall **Fossilienlagerstätte** natural fossil deposit **Abtei** abbey **Kloster** monastery **erfolgreichsten** most successful **Opfer** victim **Karfreitag** Good Friday **Tanzverbot** ban on dancing **drohen** threaten **Geldstrafen** fines



Unglaublich, aber wahr!

Am Karfreitag° und an anderen religiösen Feiertagen darf man in vielen Bundesländern nicht tanzen. Hessen und Thüringen sind zwei von dreizehn Bundesländern, in denen das Tanzverbot° am Karfreitag 24 Stunden dauert. Seit 1952 dürfen Diskotheken an diesem Tag keine Tanzveranstaltungen organisieren oder es drohen° hohe Geldstrafen°.

Suggestion: Point out that the term **Bußgeld** typically refers to fines incurred for parking violations, speeding, or fare evasion, while **Geldstrafe** is a more general term for a fine or legal penalty.



Städte

Weimar **Suggestion** Have students read a short poem by Goethe, such as *Wanderers Nachtlied II* or *Heidenröslein*.

Weimar ist die viertgrößte Stadt in Thüringen. Im Jahre 1919 beschloss die Nationalversammlung^o hier die deutsche Verfassung^o. Deshalb nennt man die erste deutsche Demokratie auch „Weimarer Republik“. Für die Literatur ist Weimar wichtig, weil Autoren wie Goethe, Schiller und Nietzsche hier lebten. Berühmte Musiker, die in Weimar komponierten, waren Johann Sebastian Bach und Franz Liszt. Im Bereich der Architektur entwickelte^o der Architekt Walter Gropius die Bauhaus-Schule in Weimar.



Menschen

Heilige Elisabeth

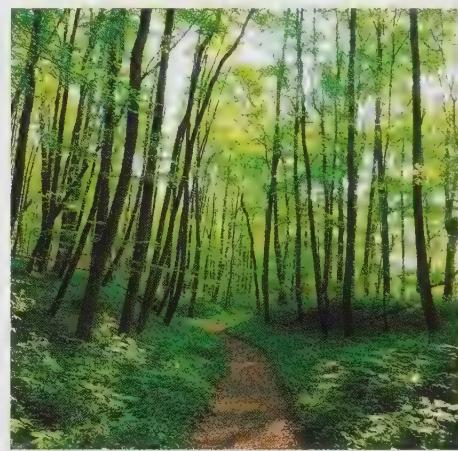
Die heilige^o Elisabeth, auch bekannt als Landgräfin Elisabeth von Thüringen, lebte zwischen 1207 und 1231. Sie war die Tochter des ungarischen^o Königs Andreas II. und lebte die meiste Zeit ihres Lebens im hessischen Marburg. Sie starb im Alter von 24 Jahren, aber die Menschen liebten sie, weil sie sehr vielen Menschen während ihres Lebens geholfen hatte. Nur vier Jahre nach ihrem Tod sprach Papst Gregor IX. Elisabeth heilig^o. In Marburg kann man heute ihr Grab^o in der Elisabethkirche besuchen.



Kultur

Skat

Skat ist eines der beliebtesten Kartenspiele in Deutschland. Manche Menschen nennen es auch „das Spiel der Deutschen“. Etwa 20 Millionen Deutsche spielen Skat. Das Spiel wurde circa 1810 in der thüringischen Stadt Altenburg erfunden^o. Seit 1938 gibt es deutsche Meisterschaften^o. Altenburg ist immer noch die Skathauptstadt der Welt, in welcher der Deutsche Skatverband seine Geschäftsstelle^o hat. Hier gibt es auch die berühmte Kartenfabrik Altenburger Spielkarten. Die Kartenfabrik wurde 1832 gegründet.



Geographie

Wald und Jagd^o in Deutschland

In Hessen und Thüringen bestehen große Landesflächen aus Wäldern. In Hessen gibt es 8.472 Quadratkilometer Wald, etwa 40% der Landesfläche. Damit liegt Hessen zusammen mit Rheinland-Pfalz an der Spitze der Bundesländer. Der Nationalpark Thüringer Wald bietet ein sehr beliebtes Urlaubsziel für Wanderer, Fahrradfahrer und Skifahrer an. Seit dem 19. Jahrhundert nennt man Thüringen „das grüne Herz Deutschlands“. Auch Jäger^o besuchen diese Region gerne zur Jagd von Rehen und Hirschen^o.



Musik



Annenmaykantereit ist eine deutsche Rockgruppe. 2011 waren sie Straßenmusiker in Köln. Heute spielen sie in großen Hallen vor Tausenden.

Go to vhlcentral.com to find out more about Annenmaykantereit.

Was haben Sie gelernt? Entscheiden Sie, ob die Sätze richtig oder falsch sind. Korrigieren Sie die falschen Sätze.

1. Die erste deutsche Demokratie nennt man auch die „Weimarer Republik.“ **Richtig.**
2. Die Musiker Johann Sebastian Bach und Franz Liszt haben in Weimar gelebt. **Richtig.**
3. Skat wurde circa 1610 in Altenburg in Thüringen erfunden. **Falsch.** Skat wurde circa 1810 in Altenburg erfunden.
4. Im Hessen sind fast 20% der Landesfläche Wald. **Falsch.** In Hessen sind etwa 40% der Landesfläche Wald.
5. In der Elisabethkirche in Marburg ist das Grab von Elisabeth. **Richtig.**

2



Denken Sie nach Diskutieren Sie die Frage mit einem Partner/einer Partnerin. Welchen Nationalpark haben Sie schon besucht? Was haben Sie dort gemacht? Was hat Ihnen besonders gut gefallen? Vergleichen Sie diesen Park mit dem Nationalpark Thüringer Wald.



Lesen



Audio: Reading



Vor dem Lesen

Strategien

Identifying borrowed words:

anglicisms

An anglicism (**der Anglizismus**) is a word or phrase from the English language that is adopted by another language. English words related to technology are often borrowed by German and other languages. The spelling of these words is often modified to fit the sounds of the languages that borrow them. Use the strategy of identifying anglicisms to help you understand new texts. This strategy can be especially useful when reading texts related to computer science or new technology.



Das Smartphone

Für die Meisten von uns ist ein Leben ohne das Smartphone gar nicht mehr vorstellbar^o. Wir benutzen unseren Mini-Computer 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Das Smartphone sagt uns am Morgen, wann wir aufstehen müssen, und zeigt uns sofort den aktuellen Wetterbericht und die neuesten Nachrichten. Es informiert uns, wann wir wo sein müssen, was unsere Freunde gerade machen und ob unsere Lieblingsmusikerin ihr neues Video hochgeladen hat. Das Smartphone ist unser bester Freund geworden. Es ist immer dabei, egal wo wir sind. Wir gehen mit ihm einkaufen, es fährt mit uns im Bus oder zeigt uns, wie wir fahren müssen; es liegt neben uns auf dem Sofa und hilft uns zu relaxen, wenn wir mit ihm Filme anschauen, Spiele spielen oder Musik hören. Und jeden Tag gibt es neue Apps zum Runterladen, die unser Leben noch mehr vereinfachen. Das Smartphone kann alles, weiß alles, tut alles. In Deutschland gibt es 65 Millionen Smartphone-Nutzer^o und es werden Jahr für Jahr immer mehr. Drei Stunden pro Tag verbringt jeder Deutsche im Durchschnitt^o am Handy. 66% kaufen sich jedes Jahr ein neues Modell, geben dafür circa 350 Euro aus und zahlen um die 22 Euro pro Monat für ihren Service.



Untersuchen Sie den Text Sehen Sie sich mit einem Partner / einer Partnerin den Text und die Illustrationen an. Machen Sie eine Liste mit den Anglizismen. Worum geht es in dem Text?

Sample answers are provided.

Smartphone	Computer
relaxen	Apps
Präsenz	Handys
No-Screen-Policy	Mobbing

Umfrage machen Machen Sie eine Liste mit den Apps auf Ihrem Smartphone, die Sie am meisten benutzen. Fragen Sie dann im Kurs, welche Apps bei Ihren Mitstudenten / Mitstudentinnen am beliebtesten (*most popular*) sind. Welche fünf Apps verwenden alle am meisten? Warum und wofür benutzen Sie diese Apps? Answers will vary.

Suggestion Tell students to set the language on their smartphones to German to see what the common functions are named.

Wofür nutzen die Deutschen ihr Smartphone am häufigsten?



Aber nicht alle Menschen freuen sich über die permanente Präsenz der Handys und Smartphones. Die Meisten stört^o es, wenn im Zug, im Kino oder im Unterricht ein Handy klingelt oder wenn Smartphone-Nutzer Videos, Musik oder Spiele über Lautsprecher anhören.

Wo nutzen die Deutschen ihr Smartphone?



In Deutschland ist das Thema „digitaler Unterricht“ eine große Debatte. Sollen Schüler und Studenten ihre Smartphones in ihren Kursen benutzen dürfen? Es gibt keinen Konsens darüber und jede Schule und Universität, jeder Lehrer oder Professor vertritt^o eine andere Meinung. Bayern hat als einziges Bundesland ein gesetzliches^o Smartphone-Verbot^o, aber seit Frankreich 2018 ein generelles Smartphone-Verbot an Schulen erlassen^o hat, diskutiert man auch in Deutschland, ob ein solches Verbot sinnvoll ist.

Welche digitalen Geräte werden an Schulen und Universitäten am meisten benutzt?



Für einige Lehrer und Professoren ist das Smartphone ein pädagogisches Plus. Es gibt aber auch viele Professoren, die eine „No-Screen-Policy“ in ihren Kursen eingeführt^o haben und sagen, dass ihre Studenten ohne den Computer wacher sind, besser lernen und so letztendlich^o auch bessere Noten bekommen.

Smartphones im Unterricht

PRO	KONTRA
<ul style="list-style-type: none"> Unterricht ist kreativer Hilfsmittel bei Projekten (Recherchen, Reportagen, digitales Wörterbuch) Terminplaner (z.B. für Tests, Hausaufgaben) Spiele mit Lernen kombinieren Mehr Spaß im Unterricht durch interaktives Lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Schummeln^o bei Tests und Hausaufgaben Klingeln stört die Konzentration Permanente Erreichbarkeit^o macht nervös Mobbing in den Social Media Chatten und Spielen anstatt Lernen

Tatsache ist, dass wir in einer technologisierten Welt leben und arbeiten. Wir werden in der Zukunft nicht weniger Technologie benutzen, sondern immer mehr. Sollte es daher nicht die Aufgabe der Schulen und Universitäten sein, ihren Schülern und Studenten beizubringen^o, wie man diese Technologie sinn- und nutzvoll im Leben einsetzt^o?

vorstellbar imaginable Nutzer user im Durchschnitt on average am häufigsten most frequently stört bothers vertritt advocates gesetzliches legal Verbot ban erlassen enact eingeführt introduced letztendlich all things considered Schummeln cheat Erreichbarkeit accessibility Mobbing bullying beizubringen teach einsetzt utilizes

Nach dem Lesen

⌚ Richtig oder falsch Sind die Sätze richtig oder falsch? Korrigieren Sie die falschen Sätze.
Sample answers are provided

richtig falsch

- Am häufigsten benutzen die Menschen das Smartphone zum Telefonieren. Man benutzt das Smartphone am häufigsten für Social Media
- In Deutschland leben 82 Millionen Menschen, und alle haben ein Smartphone. In Deutschland gibt es 65 Millionen Smartphone-Nutzer
- Mehr als die Hälfte aller Deutschen kauft sich jedes Jahr ein neues Smartphone.
- Smartphones sind an deutschen Schulen verboten. Nur an Schulen in Bayern sind Smartphones verboten.
- An deutschen Schulen benutzt man mehr Tablets als Laptops
- Permanente Erreichbarkeit ist ein positiver Aspekt von Smartphones im Unterricht. Permanente Erreichbarkeit ist ein Argument gegen Smartphones im Unterricht, weil es Studenten nervös macht

👤 Zum Besprechen Deutsche benutzen ihr Smartphone circa 21 Stunden pro Woche, meistens zu Hause und am häufigsten für Social Media. Vergleichen Sie die Daten in den Grafiken zuerst mit Ihren eigenen Gewohnheiten (habits) und dann mit den Gewohnheiten Ihrer Mitstudenten. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Answers will vary

Zum Besprechen Encourage students to use comparatives and superlatives they learned in Lektion 8A.2.

- S1:** An deutschen Unis gibt es mehr Laptops als PCs. An dieser Uni ist das ähnlich.
S2: Stimmt. Aber es gibt noch mehr Tablets als Laptops.

↗️ Fragen Beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

- Digitale Technologie kann uns in vielen Lebensbereichen (aspects of life) helfen. Welche nennt der Text? Man kann mit dem Smartphone die neusten Nachrichten checken, Filme sehen oder Spiele spielen
- In welchen Lebenssituationen ist das Smartphone oft störend? Viele Leute stören es, wenn sie im Zug oder Kino das Smartphone klingen hören, oder wenn Smartphone-Nutzer Videos, Musik oder Spiele über Lautsprecher anhören
- Worüber ist die Smartphone-Debatte in Deutschland? Die Debatte ist darüber, ob Schüler und Studenten ihre Smartphones in ihren Kursen benutzen dürfen
- Welche Argumente gibt es für und gegen den „digitalen Unterricht“? Argumente dafür sind, dass Technologie den Unterricht kreativer macht und als Hilfsmittel dient. Argumente dagegen sind, dass man mit digitalen Geräten bei Tests schummeln kann und dass diese Geräte die Konzentration stören

Hören



Strategien

Recognizing the genre of spoken discourse

You will encounter many different types of speech in German. For example, you may hear a political speech, a radio interview, a commercial, a voicemail message, or a news broadcast. Try to identify the context of the speech you hear, so that you can activate your background knowledge about that type of discourse and identify the speakers' motives and intentions.

- To practice this strategy, you will listen to two short selections. Identify the genre of each one.

Vorbereitung

Über was sollte man nachdenken, bevor man ein neues Handy kauft? Machen Sie eine Liste. Welche Funktionen sind Ihnen bei einem neuen Handy wichtig?

Zuhören

- Hören Sie Rolf und Karin zu, wie sie den Kauf eines neuen Handys diskutieren. Welche Funktionen von Ihrer Liste diskutieren Rolf und Karin? Kreisen Sie die richtigen Antworten ein. Hören Sie sich dann das Gespräch nochmal an. Schreiben Sie jetzt die anderen Antworten in die Tabelle. *Answers may vary slightly*

Name + Kosten	Anbieter	Beschreibung	andere Merkmale
1. Samsung Galaxy (235 Euro)	T-Mobile	silbern	unbegrenztes Datenvolumen
2. Apple iPhone (450 Euro)	Vodafone	einfach zu benutzen	bis zu 8 Stunden Gesprächszeit
3. Doro PhoneEasy (129 Euro)	02	rot	extra große Tasten
4. LG P700 (259 Euro)	E-Plus	dünn	Surf-Flatrate



Verständnis

Suggestion Point out to students that cell phone brand names are neuter: **das iPhone, das Samsung, etc.**

- Welches Handy?** Empfehlen Sie das passende Handy. *Sample answers provided*

1. Ich will lange telefonieren.
Kauf dir das iPhone.
2. Ich brauche nur ein einfaches Telefon.
Kauf dir das Doro.
3. Ich will ein dünnes Telefon.
Kauf dir das LG.
4. Ich habe nicht viel Geld für ein Handy.
Kauf dir das Doro.
5. Ich will ein Telefon, damit ich viel im Internet surfen kann.
Kauf dir das LG.
6. Ich will ein Telefon, das nicht sehr kompliziert ist.
Kauf dir das iPhone.
7. Ich will viele Videos sehen und viel Musik hören.
Kauf dir das Samsung.



Das beste Telefon Sie haben gehört, wie Rolf und Karin den Kauf eines neuen Handys diskutieren. Sprechen Sie mit einem Partner / einer Partnerin über die Vorteile der Handys. Entscheiden Sie, welches Handy das beste für Sie und Ihren Partner / Ihre Partnerin ist.

Suggestion Have students present their partner's preferences using **denn**: **Das LG ist am besten für meinen Partner, denn er surft viel im Internet mit seinem Handy.**

Expansion Use this listening activity as a lead-in to a discussion of the pros and cons of cell phones. Ask students how often they use their cell phones. Could they imagine giving up their phones? Do they ever see people use cell phones in a rude manner?

Schreiben



Strategien

Expressing and supporting opinions

Written reviews are one of the many kinds of writing that require you to state your opinions. In order to convince your reader to take your opinions seriously, it is important to support them as thoroughly as possible, using details, facts, examples, and other forms of evidence. In a car review, for example, readers will want details about size, speed, fuel consumption, comfort, extra features, etc.

It is easier to include details that support your opinions if you plan ahead. Before trying out a product or going to an event that you are planning to review, write a list of questions that your readers might ask. Decide which aspects of the experience you are going to rate, and list the details that will help you decide upon a rating. You can then organize these lists into a questionnaire and a rating sheet. Bring these with you to remind you of the kind of information you need to gather in order to support your opinions. Later, the information you wrote down will help you organize your review into logical categories. It can also provide the details and evidence you need to convince your readers of your opinions.

Suggestion Assign this writing task as homework. Give students clear guidelines for word count, typing expectations, deadline, etc., and remind them to include a brief introduction and conclusion. Mark up the first version they submit and have them rewrite the paper to turn in as a final draft.



Thema



Schreiben Sie einen Bericht



Schreiben Sie einen Bericht (review) über ein Auto. Nennen Sie zuerst den Namen des Autos und sprechen Sie dann die folgenden Kategorien an. Bilden Sie sich zum Schluss eine eigene Meinung. Ist das ein gutes Auto?

• Beschreibung

Wie groß ist das Auto? Wie viel wiegt (weighs) das Auto? Was für einen Motor hat es? Wie viele Liter verbraucht es je 100 Kilometer? Wie viele Gänge (gears) hat es? Was ist die Höchstgeschwindigkeit (top speed)? Wie viel Platz (room) haben die Passagiere? Wie groß ist der Kofferraum?

• Ausstattung

Welche Farbe hat das Auto? Wie sieht es im Innenraum aus? Hat es hinten ein Kamerasytem zum Ein- und Ausparken? Kann es automatisch parken? Wie viele Türen hat das Auto? Hat es ein Sonnenfenster? Ist es ein Kombi (station wagon)?

• Fahrzeugtyp

Ist es ein Familienauto? Ist es ein Sportauto? Ist es ein Geländewagen (SUV)?

• Andere Funktionen

Welche Art von Elektronik hat das Auto? Wie bequem ist das Auto? Hat das Auto ein gutes Image? Wie viel kostet das Auto? Ist das Auto umweltfreundlich (*environmentally friendly*)? Wie ist der Wiederverkaufswert (*resale value*) des Autos?



Vocabulary Tools

Lektion 8A**Auto fahren**
driving a car

die Autobahn, -en *highway*
 der Fahrer, - / die Fahrerin, -nen *driver*
 der Polizist, -en / die Polizistin, -nen
police officer
 die Straße, -n *street*
 die Tankstelle, -n *gas station*
 der Verkehr *traffic*

geradeaus fahren *to go straight ahead*
 einen Platten haben *to have a flat tire*
 einen Unfall haben *to have an accident*
 parken *to park*

rechts/links abbiegen (biegt... ab)
to turn right/left

Auto
car

das Benzin *gas*
 die Bremse, -n *brakes*
 der Kofferraum, -e *trunk*
 das Lenkrad, -er *steering wheel*
 der Mechaniker, - / die Mechanikerin,
-nen mechanic
 der Motor, -en *engine*
 die Motorhaube, -n *hood*
 das Nummernschild, -er *license plate*
 das Öl, -e *oil*
 der Scheibenwischer, -
windshield wiper
 der Scheinwerfer, - *headlight*
 der Sicherheitsgurt, -e *seatbelt*
 die Windschutzscheibe, -n *windshield*

reparieren *to repair*
 tanken *to fill up*

die öffentlichen Verkehrsmittel
public transportation

der Bahnsteig, -e *track; platform*
 die Bushaltestelle, -n *bus stop*
 der Fahrkartenschalter, - *ticket office*
 der Fahrplan, -e *schedule*
 das Bußgeld, -er *fine*
 die erste/zweite Klasse, -n *first/second class*
 der Schaffner, - *ticket collector*

(die Fahrkarte) entwerten *to validate (a ticket)*

das Verkehrsmittel
modes of transport

das Auto, -s *car*
 das Boot, -e *boat*
 der Bus, -se *bus*
 das Fahrrad, -er *bicycle*
 der LKW, -s *truck*
 das Schiff, -e *ship*
 das Taxi, -s *taxi*
 die U-Bahn, -en *subway*
 der Zug, -e *train*

Das Plusquamperfekt
See pp. 330–331.
Comparatives and superlatives
See pp. 334–335.

Lektion 8B**die Technik**
technology

die App, -s *app*
 der Benutzername, -n *username*
 der Bildschirm, -e *screen*
 das Blog, -s *blog*
 der Chat, -s *chat*
 die Datei, -en *file*
 die Digitalkamera, -s *digital camera*
 das Dokument, -e *document*
 der Drucker, - *printer*
 die E-Mail, -s *e-mail*
 die Fernbedienung, -en *remote control*
 der Fernseher, - *television*
 die Festplatte, -n *hard drive*
 das Handy, -s *cell phone*
 der Kopfhörer, - *headphones*
 das Ladegerät, -e *charger*
 der Laptop, -s *laptop (computer)*
 die Maus, -e *mouse*
 das Mikrofon, -e *microphone*
 das Passwort, -er *password*
 das Programm, -e *program*
 der Sender, - *TV channel*
 das Smartphone, -s *smartphone*
 die SMS, - *text message*
 die Spielkonsole, -n *game console*
 die Stereoanlage, -n *stereo system*
 das Tablet, -s *tablet*
 die Tastatur, -en *keyboard*
 das Telefon, -e *telephone*
 die Website, -s *website*

Technik bedienen
operating technology

anmachen (macht... an) *to turn on*
 aufladen (lädt... auf) *to charge (a battery)*
 aufnehmen (nimmt... auf) *to record*
 ausmachen (macht... aus) *to turn off*
 drucken *to print*
 fernsehen (sieht... fern) *to watch television*
 funktionieren *to work, to function*
 herunterladen (lädt... herunter) *to download*
 hochladen (lädt... hoch) *upload*
 klingeln *to ring*
 löschen *to delete*
 online sein *to be online*
 schicken *to send*
 speichern *to save*
 starten *to start*
 im Internet surfen *to surf the Web*

The genitive case *See pp. 348–349.*
 Demonstratives *See pp. 352–353.*

More activities



vhlcentral



Online activities